

# Binnenschifffahrtsrecht

## Rechtsquellen im Überblick

Diese Information begründet keine anderen Rechte und Pflichten als die sich aus rechtmäßig erlassenen und veröffentlichten Rechtstexten ergebenden.

Die unterschiedlichen Schreibweisen von „Schifffahrt“ („Schiffahrt“) richten sich nach dem Zeitpunkt der Rechtschreibreform und der seither erfolgten Anpassung älterer Normen.

## Multilaterale Binnenschifffahrtsabkommen

- Übereinkommen über das Regime der schiffbaren Wasserwege von internationaler Bedeutung (Barcelona-Abkommen), BGBl. Nr. 429/1924
  - Statut, BGBl. Nr. 429/1924
  - Ergänzung der Verlautbarung der Verkehrsabkommen von Barcelona, BGBl. Nr. 102/1925
  - Geltungsbereich, BGBl. Nr. 295/1927
  - Hinterlegung der Ratifikationsurkunde Griechenlands, BGBl. Nr. 39/1928
  - Hinterlegung der Ratifikationsurkunden Chiles, BGBl. Nr. 103/1928
  - Beitritt Ungarns, BGBl. Nr. 165/1928
  - Beitritt Rumäniens, BGBl. Nr. 130/1930
  - Hinterlegung der Ratifikationsurkunde Luxemburgs, BGBl. Nr. 171/1930
  - Beitritt der Türkei, BGBl. Nr. 394/1933
  - Geltungsbereich, BGBl. Nr. 175/1967
  - Geltungsbereich, BGBl. Nr. 168/1986
  - Geltungsbereich, BGBl. Nr. 130/1993
  - Geltungsbereich, BGBl. Nr. 289/1993

Regelt die Gleichbehandlung der Signatarstaaten hinsichtlich Ein- und Ausfuhrverkehr ohne Umladung, auf allen schiffbaren und/ oder natürlich schiffbaren Wasserwegen von internationaler Bedeutung und an diesen gelegenen Häfen.

- **Übereinkommen über die Eichung der Binnenschiffe, BGBI. Nr. 258/1927**
  - Hinterlegung der Ratifikationsurkunde der Tschechoslowakischen Republik, BGBI. Nr. 91/1929
  - Hinterlegung der Ratifikationsurkunde des Königreiches Jugoslawien, BGBI. Nr. 196/1930
  - Hinterlegung der Ratifikationsurkunde der Republik Polen, BGBI. Nr. 250/1930
  - Hinterlegung der Ratifikation Griechenlands, BGBI. Nr. 85/1931
  - Hinterlegung der Ratifikationsurkunde Italiens, BGBI. Nr. 337/1932
  - Geltungsbereich, BGBI. Nr. 245/1979

Regelt die Eichung der Binnenschiffe, Anerkennung von Eichscheinen, Mitteilungen der Vertragsstaaten und Rücksendungen von Eichscheinen.
- **Übereinkommen zur Vereinheitlichung einzelner Regeln über den Zusammenstoß von Binnenschiffen, BGBI. Nr. 204/1966**
  - Geltungsbereich, BGBI. Nr. 553/1973
  - Geltungsbereich, BGBI. Nr. 247/1979

Regelt den Ersatz des von Binnenschiffen durch Zusammenstoß, Ausführung oder Unterlassung eines Manövers, Nichtbeachtung von Vorschriften anderen Binnenschiffen oder den an Bord befindlichen Personen oder Sachen zugefügten Schadens
- Konvention über die Regelung der Schiffahrt auf der Donau (**Donaukonvention**), BGBI. Nr. 40/1960 i.d.F. BGBI. III Nr. 188/1999  

Regelt Aufbau und Aufgaben der Donaukommission, grundlegende Regelungen der Schifffahrt auf der Donau, Finanzierung der zur Sicherung der Schifffahrt erforderlichen Ausgaben.
- **Übereinkommen über die Privilegien und Immunitäten der Donaukommission, BGBI. Nr. 249/1965**  

Regelt Rechtspersönlichkeit, Vermögen, Nachrichtenverkehr der Donaukommission, Immunität der Vertreter der Mitgliedstaaten und der Beamten der Kommission.
- **Übereinkommen über die Eintragung von Binnenschiffen, BGBI. Nr. 278/1982**
  - Geltungsbereich, BGBI. Nr. 158/1986

Regelt die Verpflichtung zur Registerführung und generelle (internationale) Voraussetzungen für die Eintragung eines Binnenschiffs in das Register eines Vertragsstaats.

- **Übereinkommen über die Schiffahrt auf dem Bodensee**, BGBl. Nr. 632/1975 i.d.F. BGBl. I Nr. 2/2008  
Regelt die Schifffahrt auf dem Bodensee für den Obersee einschließlich des Überlinger Sees, Bildung einer Internationalen Schifffahrtskommission für den Bodensee, Schiedskommission zur Beilegung von Meinungsstreitigkeiten.
- **Übereinkommen zum Schutz und zur Nutzung grenzüberschreitender Wasserläufe und internationaler Seen** samt Anlagen und Erklärung, BGBl. Nr. 578/1996 i.d.F. BGBl. III Nr. 51/2013
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 138/1999
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 136/2010
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 245/2013
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 269/2013
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 20/2014
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 113/2014
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 120/2014
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 121/2014
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 90/2015
Regelt die Verhütung, Bekämpfung und Verringerung grenzüberschreitender Beeinträchtigungen; Überwachung des Zustandes grenzüberschreitender Gewässer, Informationsaustausch, Warn- und Alarmsysteme.
- Übereinkommen über die Zusammenarbeit zum Schutz und zur verträglichen Nutzung der Donau (**Donauschutzübereinkommen**), BGBl. III Nr. 139/1998
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 121/1999
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 223/1999
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 24/2003
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 86/2004
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 78/2005
Regelt Formen der Zusammenarbeit für einen wirksamen Gewässerschutz zur Vermeidung, Überwachung und Verringerung grenzüberschreitender Auswirkungen, Informationsaustausch, gegenseitige Hilfeleistung.
- **Zusatzprotokoll gegen die Schlepperei von Migranten auf dem Land-, See- und Luftweg zum Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität**, BGBl. III Nr. 11/2008
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 117/2010

Regelt Maßnahmen gegen die Schlepperei auf dem Seeweg, Verhütung von Schlepperei, Schutz der Rechte der Migranten, Zusammenarbeit.

- **Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen (ADN)** samt Verordnung und Erklärung, BGBl. III Nr. 67/2008 i.d.F. BGBl. III Nr. 18/2009, 127/2010, 4/2011, 12/2011, 25/2012, 26/2013, 45/2014, 8/2015, 72/2015, 12/2017, 36/2017
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 28/20
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 45/2013
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 211/2014
- Regelt Gefahrguttransporte auf Binnenwasserstraßen, insbesondere Beförderungsverbote, Beförderungsbedingungen und Kontrollen.
- Multilaterale Vereinbarung ADN/M 004 gemäß Abschnitt 1.5.1 der Anlage zum ADN über die Beförderung von Heizöl, schwer und Rückstandsheizöl in Tankschiffen, BGBl. III Nr. 8/2013
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 115/2013Vereinbarung zum ADN, regelt die Beförderung von Heizöl in Tankschiffen mit dem Ladetankzustand 4, Ladetank offen.
- Multilaterale Vereinbarung ADN/M 005 gemäß Abschnitt 1.5.1 der Anlage zum ADN über die Beförderung von schwerem Heizöl in Tankschiffen, BGBl. III Nr. 185/2013Vereinbarung zum ADN, regelt die Beförderung von Heizöl in Tankschiffen, insbesondere Ausstattung mit beheizbarer Ausrüstung, Vorschriften zum Beladen.
- Multilaterale Vereinbarung ADN/M 012 gemäß Abschnitt 1.5.1 der Anlage zum ADN über die Verwendung von Tauchpumpen in Wallgängen und Doppelböden von Tankschiffen, BGBl. III Nr. 29/2015
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 53/2015Vereinbarung zum ADN, regelt die Zulassung fest eingebauter Tauchpumpen mit Temperaturüberwachung in Wallgängen und Doppelböden.
- Multilaterale Vereinbarung ADN/M 018 gemäß Abschnitt 1.5.1 der Anlage zum ADN über die Untergruppen der Explosionsgruppe II B, BGBl. III Nr. 218/2016
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 229/2016
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 91/2017Vereinbarung zum ADN, regelt die Beförderung von Stoffen der Explosionsgruppe II B mit Tankschiffen die mit Flammendurchschlagsicherungen für die Explosionsgruppe II B3 ausgerüstet sind.

- Multilaterale Vereinbarung ADN/M 019 gemäß Abschnitt 1.5.1 der Anlage zum ADN über die Beförderung von schwerem Heizöl in Tankschiffen, BGBl. III Nr. 227/2016
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 32/2017
  - Geltungsbereich, BGBl. III Nr. 92/2017

Vereinbarung zum ADN, regelt das Beladen von schwerem Heizöl in Verladeanlagen, die nicht über eine Gasabfuhrleitung verfügen.
- Multilaterale Vereinbarung ADN/M 020 gemäß 1.5.1 der Anlage zum ADN über die Verwendung von Flüssigerdgas (LNG) als Brennstoff, BGBl. III Nr. 127/2017
 

Vereinbarung zum ADN, regelt die Verwendung von Flüssigerdgas als Brennstoff für Binnenschiffe mit Gefahrgutladung.
- **Europäisches Übereinkommen über die Hauptbinnenwasserstraßen von internationaler Bedeutung (AGN)** in der Fassung der Änderung vom 15. Oktober 2008, BGBl. III Nr. 116/2010
  - Änderungen zum Europäischen Übereinkommen über die Hauptbinnenwasserstraßen von internationaler Bedeutung (AGN) in der Fassung der Änderung vom 15. Oktober 2008, BGBl. III Nr. 202/2014
  - Geltungsbereich BGBl. III Nr. 55/2017

Regelt Wasserstraßen und Binnenhäfen von internationaler Bedeutung, deren technische und betriebliche Merkmale, Klassifizierung der Wasserstraßen, betriebliche Merkmale der E-Wasserstraßen, technische und betriebliche Merkmale der E- Häfen.

## Bilaterale Binnenschifffahrtsabkommen

- **Abkommen zur Regelung der Donauschiffahrt** mit
  - der Tschechoslowakei, BGBl. Nr. 74/1956
  - Notenwechsel mit der Slowakischen Republik BGBl. Nr. 1047/1994
  - Ungarn, BGBl. Nr. 195/1955
  - Jugoslawien, BGBl. Nr. 118/1956
  - Notenwechsel mit der Republik Kroatien BGBl. Nr. 474/1996
  - Notenwechsel mit der Bundesrepublik Jugoslawien BGBl. III Nr. 156/1997
  - Rumänien, BGBl. Nr. 186/1956
  - Bulgarien, BGBl. Nr. 140/1956
  - der UdSSR, BGBl. Nr. 4/1958
  - der Russischen Föderation, BGBl. Nr. 257/1994
  - Notenwechsel mit der Ukraine BGBl. Nr. 291/1996

Regeln die Freiheit der Schifffahrt für Handelsschiffe auf der Donau, gegenseitige Anerkennung der Vorschriften für Schiff und Besatzung einschließlich der Donauschifferausweise als Passersatz.

- **Vertrag mit der BRD über den Binnenschiffsverkehr**, BGBl. Nr. 219/1987
  - Erfüllungsgesetz, BGBl. Nr. 608/1988 i.d.F. BGBl. I Nr. 32/2002Regelt die Befahrung deutscher und österreichischer Binnenwasserstraßen durch österreichische und deutsche Schiffe im Zusammenhang mit Beförderungen von Personen und Gütern.
- **Vertrag mit den Niederlanden über den Binnenschiffsverkehr**, BGBl. Nr. 714/1992
  - Erfüllungsgesetz, BGBl. Nr. 900/1993 i.d.F. BGBl. I Nr. 32/2002
  - Handels- und Schiffahrtsvertrag, BGBl. Nr. 299/1930 i.d.F. BGBl. Nr. 299/1985, BGBl. Nr. 714/1992Regelt die Beförderung von Personen und Gütern mit Binnenschiffen, Gleichstellung mit Inländern hinsichtlich Ausübung von Handel, Gewerbe und Schifffahrt.
- **Vertrag über die Schiffahrt auf dem Alten Rhein**, BGBl. Nr. 633/1975 i.d.F. BGBl. I Nr. 2/2008Regelt die Schifffahrt auf dem Alten Rhein, einheitliche Schifffahrtsvorschriften.

## Gemeinschaftliches Binnenschifffahrtsrecht der Europäischen Union

Sollten Sie zu einer anderen Sprachfassung gelangen (z.B. EN, „session invalid“), klicken Sie bitte auf die deutsche Sprachfassung (DE)

Zusammenfassungen des Sekundärrechts zum Verkehr auf den Seiten der EU

- EWG Rat: **Verordnung Nr. 11 über die Beseitigung von Diskriminierungen auf dem Gebiet der Frachten und Beförderungsbedingungen** (ABl. Nr. L 52 vom 16.08.1960, S. 1121-1126) in der Fassung der
  - Verordnung (EWG) Nr. 3626/84 des Rates vom 19. Dezember 1984 (ABl. Nr. L 335 vom 22.12.1984, S. 4)
  - Verordnung (EG) Nr. 569/2008 des Rates vom 12. Juni 2008 (ABl. Nr. L 161 vom 20.6.2008, S. 1)die Beförderung von Gütern im Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehr innerhalb der EU, insbesondere Diskriminierungsverbot, Beförderungspapier und Sanktionen

- **Verordnung (EWG) Nr. 1017/68 des Rates vom 19. Juli 1968 über die Anwendung von Wettbewerbsregeln auf dem Gebiet des Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehrs (ABl. Nr. L 175 vom 23.07.1968 S. 1-12), aufgehoben durch**
  - Verordnung (EG) Nr. 169/2009 des Rates vom 26. Februar 2009 (ABl. Nr. L 61 vom 5.3.2009 S. 1)
  - Verordnung (EG) Nr. 169/2009 des Rates vom 26. Februar 2009 über die Anwendung von Wettbewerbsregeln auf dem Gebiet des Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehrs (kodifizierte Fassung) (Text von Bedeutung für den EWR) (ABl. Nr. L 61 vom 05.03.2009, S. 1-5)
  - Verordnung (EWG) Nr. 1629/69 der Kommission vom 8. August 1969 über Form, Inhalt und andere Einzelheiten der Beschwerden nach Artikel 10, der Anträge nach Artikel 12 und der Anmeldungen nach Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1017/68 des Rates (ABl. Nr. L 209 vom 21.08.1969, S. 1-10)
  - Verordnung (EWG) Nr. 1630/69 der Kommission vom 8. August 1969 über die Anhörung nach Artikel 26 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1017/68 des Rates (ABl. Nr. L 209 vom 21.08.1969, S. 11-13)
  - Verordnung (EG) Nr. 1/2003 des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Durchführung der in den Artikeln 81 und 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln (Text von Bedeutung für den EWR) (ABl. Nr. L 1 vom 04.01.2003, S. 1-25)

Regeln die Festsetzung von Beförderungsentgelten und -bedingungen, Beschränkung und Überwachung des Angebots von Verkehrsleistungen, Aufteilung der Verkehrsmärkte, technische Zusammenarbeit, gemeinsame Finanzierung.
- **Verordnung (EWG) Nr. 1191/69 des Rates vom 26. Juni 1969 über das Vorgehen der Mitgliedstaaten bei mit dem Begriff des öffentlichen Dienstes verbundenen Verpflichtungen auf dem Gebiet des Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehrs (ABl. Nr. L156 vom 28.6.1969, S. 1-7) in der Fassung der**
  - Verordnung (EWG) Nr. 1893/91 des Rates vom 20. Juni 1991 (ABl. Nr. L 169 vom 29.06.1991, S. 1-3);
  - Aufhebung der beim Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehr mit dem Begriff des öffentlichen Dienstes verbundenen Verpflichtungen, das Vorgehen
  - der Mitgliedstaaten bei mit dem Begriff des öffentlichen Dienstes verbundenen Verpflichtungen im Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehr
  - aufgehoben durch die Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdiene auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates (ABl. Nr. L 315 vom 03.12.2007, S. 1-13)

Regelt öffentliche Dienstleistungsaufträge für Personenverkehrsdiene auf Schiene und Straße.

- **Verordnung (EWG) Nr. 1107/70 des Rates vom 4. Juni 1970 über Beihilfen im Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehr (ABl. Nr. L 130 vom 15.06.1970, S.1-3)** in der Fassung der
  - Verordnung (EWG) Nr. 1658/82 des Rates vom 10. Juni 1982 (ABl. Nr. L 184 vom 29.06.1982, S. 1-2)
  - Verordnung (EWG) Nr. 3578/92 des Rates vom 7. Dezember 1992 (ABl. Nr. L 364 vom 12.12.1992, S. 11-12)
  - Verordnung (EG) Nr. 2255/96 des Rates vom 19. November 1996 (ABl. Nr. L 304 vom 27.11.1996, S. 3-4)
  - Verordnung (EG) Nr. 543/97 des Rates vom 17. März 1997 (ABl. Nr. L 084 vom 26.03.1997, S. 6-7);
  - generelle Voraussetzungen für Beihilfen im Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehr
  - aufgehoben durch die Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates (ABl. Nr. L 315 vom 03.12.2007, S. 1-13)

Regelt Güter- sowie Personenverkehrsdienste, das Gewähren öffentlicher Dienstleistungsaufträge, kann von den Mitgliedstaaten auch auf den Personenverkehr auf Binnenschifffahrtswegen angewendet werden.
- **Verordnung (EWG) Nr. 1108/70 des Rates vom 4. Juni 1970 zur Einführung einer Buchführung über die Ausgaben für die Verkehrswege des Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehrs (ABl. Nr. L 130 vom 15.6.1970, S. 4-14)** in der Fassung der
  - Verordnung (EWG) Nr. 1384/79 des Rates vom 25. Juni 1979 (ABl. Nr. L 167 vom 05.07.1979, S. 1-6)
  - Verordnung (EWG) Nr. 3021/81 des Rates vom 19. Oktober 1981 (ABl. Nr. L 302 vom 23.10.1981, S. 8)
  - Verordnung (EWG) Nr. 3572/90 des Rates vom 4. Dezember 1990 (ABl. Nr. 353 vom 17.12.1990, S. 12)
  - Verordnung (EG) Nr. 13/2004 der Kommission vom 8. Dezember 2003 zur Festlegung des in Artikel 3 Buchstabe d) der Verordnung (EWG) Nr. 1108/70 des Rates genannten Verzeichnisses der Seeschifffahrtsstraßen (Text von Bedeutung für den EWR) (ABl. Nr. L 3 vom 07.01.2004, S. 3-5)
  - Verordnung (EG) Nr. 1791/2006 des Rates vom 20. November 2006 (ABl. Nr. L 363 vom 20.12.2006, S. 1)
  - Verordnung (EU) Nr. 517/2013 des Rates vom 13. Mai 2013 (ABl. Nr. L 158 vom 10.6.2013, S. 1)

Regelt Grundsätze für die Buchführung betreffend Ausgaben für Verkehrswege des Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehrs, sowie Mitteilung der Ergebnisse und Angaben über Verkehrswege an die Kommission.

- **Verordnung (EWG) Nr. 2598/70 der Kommission vom 18. Dezember 1970 zur Festlegung des Inhalts der verschiedenen Positionen der Verbuchungsschemata des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 1108/70 des Rates** (ABl. Nr. L 278 vom 23.12.1970, S. 1-5)
  - aufgehoben durch die Verordnung (EG) Nr. 851/2006 der Kommission vom 9. Juni 2006 (ABl. Nr. L 158 vom 10.6.2006, S. 3)  
Regelt den Inhalt der verschiedenen Positionen der Verbuchungsschemata, legt die Ausgaben, die in den verschiedenen Positionen der Verbuchungsschemata zu erfassen sind, fest.
- **Verordnung (EWG) Nr. 281/71 der Kommission vom 9. Februar 1971 zur Festlegung des in Artikel 3 Buchstabe e) der Verordnung (EWG) Nr. 1108/70 des Rates genannten Verzeichnisses der Seeschiffahrtsstraßen** (ABl. Nr. L 33 vom 10.2.1971, S. 11-12)
  - aufgehoben durch die Verordnung (EG) Nr. 13/2004 der Kommission vom 8. Dezember 2003 (ABl. Nr. L 3 vom 7.1.2004, S. 3)  
Regelt ein Verzeichnis der Seeschiffahrtsstraßen, für welche die Wegeausgaben nicht verbucht werden.
- **Verordnung (EWG) Nr. 2988/74 des Rates vom 26. November 1974 über die Verfolgungs- und Vollstreckungsverjährung im Verkehrs- und Wettbewerbsrecht** (ABl. Nr. L 319 vom 29.11.1974, S. 1-3) in der Fassung der
  - Verordnung (EG) Nr. 1/2003 des Rates vom 16. Dezember 2002 (ABl. Nr. L 1 vom 4.1.2003, S. 1)  
Regelt die Verjährung der Befugnis der Kommission, wegen Zu widerhandlungen gegen Vorschriften des Verkehrs- oder Wettbewerbsrechts der EU Geldbußen oder Sanktionen festzusetzen, sowie die Verjährung zur Vollstreckung von Entscheidungen.
- **Verordnung (EWG) Nr. 2919/85 des Rates vom 17. Oktober 1985 zur Festlegung der Bedingungen für die Inanspruchnahme der Regelung, die aufgrund der Revidierten Rheinschifffahrtsakte den Schiffen der Rheinschifffahrt vorbehalten ist** (ABl. Nr. L 280 vom 22.10.1985, S. 4-7)  
Regelt die Zugehörigkeit eines Schiffes zur Rheinschifffahrt sowie die Gleichstellung der Mitgliedstaaten, die nicht Vertragsstaaten der Revidierten Rheinschifffahrtsakte sind.

- **Verordnung (EWG) Nr. 1101/89 des Rates vom 27. April 1989 über die Strukturbereinigung in der Binnenschifffahrt (ABl. Nr. L 116 vom 28.04.1989, S. 25-29)** in der Fassung der
    - Verordnung (EG) Nr. 844/94 des Rates vom 12. 04. 1994 (ABl. Nr. L 98 vom 16.04.1994, S. 1)
    - Verordnung (EG) Nr. 2812/94 der Kommission vom 18. November 1994 (ABl. Nr. L 298 vom 19.11.1994, S. 22-23; ABl. Nr. L 21 vom 28.01.1995, S. 21)
    - Verordnung (EG) Nr. 3314/94 des Rates vom 22. Dezember 1994 (ABl. Nr. L 350 vom 31.12.1994, S. 8)
    - Verordnung (EG) Nr. 2819/95 des Rates vom 5. Dezember 1995 (ABl. Nr. L 292 vom 07.12.1995, S. 7-8)
    - Verordnung (EG) Nr. 2254/96 des Rates vom 19. November 1996 (ABl. Nr. L 304 vom 27.11.1996, S. 1-2)
    - Verordnung (EG) Nr. 2310/96 der Kommission vom 2. Dezember 1996 (ABl. Nr. L 313 vom 3.12.1996, S. 8)
    - Verordnung (EG) Nr. 2326/96 der Kommission vom 4. Dezember 1996 (ABl. Nr. L 316 vom 05.12.1996, S. 13-14)
    - Verordnung (EG) Nr. 742/98 der Kommission 2. April 1998 (ABl. Nr. L 103 vom 03.04.1998, S. 3)
    - Verordnung (EG) Nr. 2839/95 der Kommission vom 8. Dezember 1995 über die Zuweisung des Beitrags der Gemeinschaft an die Abwrackfonds gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1101/89 des Rates über die Strukturbereinigung in der Binnenschifffahrt für das Jahr 1995 (ABl. Nr. L 296 vom 09.12.1995, S. 4)
- Regelt Maßnahmen für den Abbau der strukturellen Kapazitätsüberhänge durch auf Gemeinschaftsebene koordinierte Abwrackaktionen und Begleitmaßnahmen.
- **Verordnung (EWG) Nr. 1102/89 der Kommission vom 27. April 1989 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EWG) Nr. 1101/89 (ABl. Nr. L 116 vom 28.04.1989, S. 30-33)** in der Fassung der
    - Verordnung (EWG) Nr. 3685/89 der Kommission vom 8. Dezember 1995 (ABl. Nr. L 360 vom 09.12.1989, S.20)
    - Verordnung (EG) Nr. 317/91 der Kommission vom 8. Februar 1991 (ABl. Nr. L 37 vom 09.02.1991, S. 27-28)
    - Verordnung (EG) Nr. 3690/92 der Kommission vom 21. Dezember 1992 (ABl. Nr. L 374 vom 22.12.1992, S. 22-24)
    - Verordnung (EG) Nr.3433/93 der Kommission vom 15. Dezember 1993 (ABl. Nr. L 314 vom 16.12.1993, S. 10)
    - Verordnung (EG) Nr. 3039/94 der Kommission vom 14. Dezember 1994 (ABl. Nr. L 322 vom 15.12.1994, S. 11-12)

- Verordnung (EG) Nr. 2326/96 der Kommission vom 4. Dezember 1996 (ABl. Nr. L 316 vom 5.12.1996, S. 13-14)
- Verordnung (EG) Nr. 241/97 der Kommission vom 10. Februar 1997 (ABl. Nr. L 40 vom 11.02.1997, S. 11-13)
- Verordnung (EG) Nr. 2433/97 der Kommission vom 8. Dezember 1997 (ABl. Nr. L 337 vom 9.12.1997, S. 10-11)
- Verordnung (EG) Nr. 812/1999 der Kommission vom 19. April 1999 (Abl. Nr. L 103 vom 20.04.1999, S.5)

Regelt Höhe der Jahresbeiträge und der Abwrackprämien, sowie die Voraussetzungen für die Gewährung dieser Prämien.

- **Verordnung (EWG) Nr. 3572/90 des Rates vom 4. Dezember 1990 zur Änderung bestimmter Richtlinien, Entscheidungen und Verordnungen auf dem Gebiet des Straßen-, Eisenbahn- und Binnenschiffsverkehrs aufgrund der Herstellung der deutschen Einheit (ABl. Nr. L 353 vom 17.12.1990, S. 12-15)**  
Regelt die Anpassung bestimmter gemeinschaftliche Rechtsvorschriften betreffend den Straßen-, den Eisenbahn- und den Binnenschiffsverkehr, um der besonderen Lage in diesem Gebiet Rechnung zu tragen.
- **Verordnung (EWG) Nr. 3921/91 des Rates vom 16. Dezember 1991 über Bedingungen für die Zulassung von Verkehrsunternehmen zum Binnenschiffsgüter- und -personenverkehr innerhalb eines Mitgliedstaats, in dem sie nicht ansässig sind (ABl. Nr. L 373 vom 31.12.1991, S. 1-3)**  
Regelt, dass gemäß den allgemeinen Grundsätzen über die Gleichbehandlung Unternehmen die Durchführung innerstaatlicher Beförderungen (Kabotage) in dem Mitgliedstaat, in dem sie nicht ansässig sind, vorübergehend unter denselben Bedingungen zu gestatten ist wie innerstaatlich ansässigen Unternehmen.
- **Verordnung (EWG) Nr. 3912/92 des Rates vom 17. Dezember 1992 über innerhalb der Gemeinschaft durchgeföhrten Kontrollen im Straßen- und im Binnenschiffsverkehr von in einem Drittland registrierten oder zum Verkehr zugelassenen Verkehrsmitteln (ABl. Nr. L 395 vom 31.12.1992, S. 6-7)**  
Regelt den Abbau von Grenzkontrollen im Straßen- und Binnenschiffsverkehr. Kontrollen von Verkehrsmitteln, die in einem Mitgliedstaat registriert oder zum Verkehr zugelassen sind, finden nicht mehr an den Grenzen zwischen den Mitgliedstaaten statt.
- **Verordnung (EWG) Nr. 259/93 des Rates vom 1. Februar 1993 zur Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen in der, in die und aus der Europäischen Gemeinschaft (ABl. Nr. L030 vom 6.2.1993, S. 1-28) in der Fassung der**

- Verordnung (EG) Nr. 120/97 des Rates (ABl. Nr. L 022 vom 24.01.1997, S. 14-15)
- Verordnung (EG) Nr. 2408/98 der Kommission vom 6. November 1998 (ABl. Nr. L 298 vom 07.11.1998, S. 19)
- Verordnung (EG) Nr. 2557/2001 der Kommission vom 28. Dezember 2001 (ABl. Nr. L 349 vom 31.12.2001, S. 1)

Regelt die Verbringung von Abfällen.

- **Verordnung (EG) Nr. 1356/96 des Rates vom 8. Juli 1996 über gemeinsame Regeln zur Verwirklichung der Dienstleistungsfreiheit im Binnenschiffsgüter- und -personenverkehr zwischen Mitgliedstaaten (ABl. Nr. L 175 vom 13.07.1996, S. 7-8)**  
Normiert ein Diskriminierungsverbot im Zusammenhang mit der Zulassung von Binnenschifffahrtsunternehmern zum Binnenschiffsgüter- und -personenverkehr zwischen Mitgliedstaaten und für den Durchgangsverkehr durch Mitgliedstaaten.
- **Verordnung (EG) Nr. 718/1999 des Rates vom 29. März 1999 über kapazitätsbezogene Maßnahmen für die Binnenschifffahrtsfлотten der Gemeinschaft zur Förderung des Binnenschiffsverkehrs (ABl. Nr. L 90 vom 02.04.1999, S. 1-5) in der Fassung der**
  - Verordnung (EU) Nr. 546/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 718/1999 des Rates vom 29. März 1999 über kapazitätsbezogene Maßnahmen für die Binnenschifffahrtsfлотten der Gemeinschaft zur Förderung des Binnenschiffsverkehrs (ABl. Nr. L 163 vom 29.5.2014, S. 15-17)
  - konsolidierte Fassung  
Vorläufig abschließende Regelung der Strukturbereinigung in der Binnenschifffahrt; Einrichtung eines Reservefonds, dotiert mit den nach Abschluss der Abwrackaktionen gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1101/89 verbliebenen finanziellen Restmitteln aus den Beiträgen des Berufsstands.
- **Verordnung (EG) Nr. 181/2008 der Kommission vom 28. Februar 2008 zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 718/1999 des Rates über kapazitätsbezogene Maßnahmen für die Binnenschifffahrtsfлотten der Gemeinschaft zur Förderung des Binnenschiffsverkehrs (kodifizierte Fassung) (ABl. Nr. L 56 vom 29.02.2008, S. 8-12) (Text von Bedeutung für den EWR) ersetzt:**
- **Verordnung (EG) Nr. 805/1999 der Kommission vom 16. April 1999 zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 718/1999 des Rates über kapazitätsbezogene Maßnahmen für die Binnenschifffahrtsfлотten der Gemeinschaft zur Förderung des Binnenschiffsverkehrs (ABl. Nr. L 102 vom 17.04.1999, S. 64-66) in der Fassung der**

- Verordnung (EG) Nr. 1532/2000 der Kommission vom 13. Juli 2000 (Amtsblatt der EG Nr. L 175 vom 14.07.2000, S 74)
- Verordnung (EG) Nr. 997/2001 der Kommission vom 22. Mai 2001 (Amtsblatt der EG Nr. L 139 vom 23.05.2001, S.11; der dort veröffentlichte Text wurde annulliert und ersetzt durch den im Amtsblatt der EG Nr. L 142 vom 29.05.2001, S.18, veröffentlichten Text)
- Verordnung (EG) Nr. 336/2002 der Kommission vom 22. Februar 2002 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 808 (RICHTIG: 805) /1999 zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 718/1999 des Rates über kapazitätsbezogene Maßnahmen für die Binnenschifffahrtsflotten der Gemeinschaft zur Förderung des Binnenschiffsverkehrs (Amtsblatt der EG Nr. L 53 vom 23.02.2002, S. 11)
- Verordnung (EG) Nr. 411/2003 der Kommission vom 5. März 2003 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 805/1999 zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 718/1999 des Rates über kapazitätsbezogene Maßnahmen für die Binnenschifffahrtsflotten der Gemeinschaft zur Förderung des Binnenschiffsverkehrs (Amtsblatt der EG Nr. L 62 vom 06.03.2003, S. 18),
- aufgehoben durch
- Verordnung (EG) Nr. 181/2008 der Kommission vom 28. Februar 2008
- zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 718/1999 des Rates über kapazitätsbezogene Maßnahmen für die Binnenschifffahrtsflotten der Gemeinschaft zur Förderung des Binnenschiffsverkehrs (kodifizierte Fassung) (ABI. Nr. L 56 vom 29.02.2008, S. 8-12) (Text von Bedeutung für den EWR)

Regelt die Höhe der Sonderbeiträge, die Höhe der Verhältnisse zwischen alter und neuer Tonnage der „Alt-für-neu-Regelung“, sowie die praktischen Einzelheiten zur Durchführung der kapazitätsbezogenen Maßnahmen für die Binnenschifffahrtsflotten.

- **Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2006 über die Verbringung von Abfällen (ABI. Nr. L 190 vom 12.07.2006, S. 1-98) in der Fassung der
 
  - zuletzt Verordnung (EU) 2015/2002 der Kommission vom 10. November 2015 zur Änderung der Anhänge IC und V der Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verbringung von Abfällen (ABI. Nr. L 294 vom 11.11.2015, S. 1-31)**Regelt Verfahren und Kontrollregelungen für die Verbringung von Abfällen in Abhängigkeit von deren Ursprung, Bestimmung, Transportweg, Art und Behandlung am Bestimmungsort.

- **Verordnung (EG) Nr. 1365/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. September 2006 über die Statistik des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen und zur Aufhebung der Richtlinie 80/1119/EWG des Rates** (ABl. Nr. L 264 vom 25.09.2006, S. 1-11) in der Fassung der
  - Verordnung (EG) Nr. 425/2007 der Kommission vom 19. April 2007 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1365/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen (ABl. Nr. L 103 vom 20.04.2007, S. 26-39)
  - Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 der Kommission vom 7. November 2007 zur Änderung der Richtlinie 95/64/EG des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates sowie der Verordnungen (EG) Nr. 91/2003 und (EG) Nr. 1365/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Einführung der NST 2007 als einheitliche Klassifikation für in bestimmten Verkehrszweigen beförderte Güter Normiert allgemeine Regeln für die Erstellung von Gemeinschaftsstatistiken über die Binnenschifffahrt.
- **Verordnung (EG) Nr. 414/2007 der Kommission vom 13. März 2007 über die technischen Leitlinien für die Planung, die Einführung und den Betrieb der Binnenschifffahrtsinformationsdienste gemäß Artikel 5 der Richtlinie 2005/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über harmonisierte Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS) auf den Binnenwasserstraßen der Gemeinschaft** (ABl. Nr. L 105 vom 23.04.2007, S. 1-34)
 

Regelt die Leitlinien für die Planung, die Einführung und den Betrieb der Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS).
- **Verordnung (EG) Nr. 415/2007 der Kommission vom 13. März 2007 zu den technischen Spezifikationen für Schiffsverfolgungs- und -aufspürungssysteme nach Artikel 5 der Richtlinie 2005/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über harmonisierte Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS) auf den Binnenwasserstraßen der Gemeinschaft** (ABl. Nr. L 105 vom 23.04.2007, S. 35-87) in der Fassung der
  - Durchführungsverordnung (EU) Nr. 689/2012 der Kommission vom 27. Juli 2012 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 415/2007 zu den technischen Spezifikationen für Schiffsverfolgungs- und -aufspürungssysteme nach Artikel 5 der Richtlinie 2005/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über harmonisierte Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS) auf den Binnenwasserstraßen der Gemeinschaft (ABl. Nr. L 202 vom 28.07.2012, S. 5-12)
 

Regelt technische Spezifikationen für Schiffsverfolgungs- und -aufspürungssysteme in der Binnenschifffahrt.

- **Verordnung (EG) Nr. 416/2007 der Kommission vom 22. März 2007 über die technischen Spezifikationen für Nachrichten für die Binnenschifffahrt gemäß Artikel 5 der Richtlinie 2005/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über harmonisierte Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS) auf den Binnenwasserstraßen der Gemeinschaft (ABI. Nr. L 105 vom 23.04.2007, S. 88-253)**  
Regelt technische Spezifikationen betreffend Nachrichten für die Binnenschifffahrt, Standardisierung der Nachrichten für die Binnenschifffahrt, insbesondere Datenstandards, Wasserstandinformationen, Verteilungswege, Nachrichtenstruktur
- **Verordnung (EU) Nr. 164/2010 der Kommission vom 25. Januar 2010 zu den technischen Spezifikationen für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt gemäß Artikel 5 der Richtlinie 2005/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über harmonisierte Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS) auf den Binnenwasserstraßen der Gemeinschaft (ABI. Nr. L 57 vom 06.03.2010, S. 1-154)**  
Regelt technische Spezifikationen für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt
- **Durchführungsverordnung (EU) Nr. 909/2013 der Kommission vom 10. September 2013 zu den technischen Spezifikationen für das System zur elektronischen Darstellung von Binnenschifffahrtskarten und von damit verbundenen Informationen (Inland ECDIS) gemäß der Richtlinie 2005/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABI. Nr. L 258 vom 28.9.2013, S. 1-41) in der Fassung der**
  - Durchführungsverordnung (EU) 2018/1973 der Kommission vom 7. Dezember 2018 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 909/2013 zu den technischen Spezifikationen für das System zur elektronischen Darstellung von Binnenschifffahrtskarten und von damit verbundenen Informationen (Inland ECDIS) gemäß der Richtlinie 2005/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABI. L 324 vom 19.12.2018, S. 1-44)

Regelt technische Spezifikationen für das System zur elektronischen Darstellung von Binnenschifffahrtskarten und von damit verbundenen Informationen (Inland ECDIS).
- **Verordnung (EG) Nr. 1100/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 über den Abbau von Grenzkontrollen der Mitgliedstaaten im Straßen- und Binnenschiffsverkehr (kodifizierte Fassung) (Text von Bedeutung für den EWR)**  
(ABI. Nr. L 304 vom 14.11.2008, S. 63-69)  
Regelt, dass Kontrollen im Zusammenhang mit technischen Vorschriften im Straßen- und Binnenschiffsverkehr zwischen den Mitgliedstaaten nicht als Grenzkontrollen, sondern nur im Rahmen der im gesamten Gebiet eines Mitgliedstaats durchgeführten Kontrollen stattfinden.

- **Verordnung (EU) Nr. 1177/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über die Fahrgastrechte im See- und Binnenschiffsverkehr und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2006/2004 (AB. Nr. L 334 vom 17.12.2010, S. 1-16)** (Text von Bedeutung für den EWR)
 

Legt ein dem Standard anderer Verkehrsträger vergleichbares Schutzniveau für Fahrgäste sicherzustellen, regelt ein Verbot der Diskriminierung von Fahrgästen hinsichtlich der von Beförderern angebotenen Beförderungsbedingungen, sowie ein Verbot der Diskriminierung und zur Unterstützung von behinderten Menschen und Personen mit eingeschränkter Mobilität. Verpflichtet die Mitgliedstaaten, nationale Durchsetzungsstellen zu benennen und Sanktionen festzulegen.
- **Verordnung (EU) Nr. 1315/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über Leitlinien der Union für den Aufbau eines transeuropäischen Verkehrsnetzes und zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 661/2010/EU (ABl. Nr. L 348 vom 20.12.2013, S. 1-128)** (Text von Bedeutung für den EWR)
  - Stellt Leitlinien für den Aufbau eines umfassenden transeuropäischen Verkehrsnetzes auf, Gesamtnett und Kernnett.
- **Verordnung (EU) Nr. 1316/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 zur Schaffung der Fazilität „Connecting Europe“, zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 913/2010 und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 680/2007 und (EG) Nr. 67/2010 (ABl. Nr. L 348 vom 20.12.2013, S. 129-171)** (Text von Bedeutung für den EWR) in der Fassung der
  - Verordnung (EU) 2019/495 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. März 2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1316/2013 im Hinblick auf den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Union (OJ L 85I , 27.3.2019, S. 16–19) (Text von Bedeutung für den EWR.)
 

Regelt Bereitstellung finanzieller Unterstützung der Union für transeuropäische Netze, um Vorhaben von gemeinsamem Interesse für Verkehrs-, Telekommunikations- und Energieinfrastrukturen zu unterstützen und Synergien zwischen den Sektoren zu nutzen.
- **Delegierte Verordnung (EU) 2018/674 der Kommission vom 17. November 2017 zur Ergänzung der Richtlinie 2014/94/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf Ladepunkte für Kraftfahrzeuge der Klasse L, die landseitige Stromversorgung für Binnenschiffe und LNG-Tankstellen für den Schiffsverkehr und zur Änderung dieser Richtlinie im Hinblick auf Kupplungen zur Betankung von Kraftfahrzeugen mit gasförmigem Wasserstoff (ABl. Nr. L 114 vom 04.05.2018, S. 1-2)** (Text von Bedeutung für den EWR)

Regelt grundlegende Vorschriften für landseitige Stromversorgung und LNG-Tankstellen (Liquefied Natural Gas - Flüssiggas).

- **Richtlinie 71/349/EWG des Rates vom 12. Oktober 1971 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Vermessung von Schiffsbehältern (ABI. Nr. L 239 vom 25.10.1971, S. 15-21)**  
Regelt die Vermessung der Schiffsbehälter von Fahrzeugen der Binnen- und Küstenschifffahrt.
- **Richtlinie 76/135/EWG des Rates vom 20. Januar 1976 über die gegenseitige Anerkennung von Schiffsattesten für Binnenschiffe (ABI. Nr. L 21 vom 29.1.1976, S. 10-12) in der Fassung der**
  - Richtlinie 78/1016/EWG des Rates vom 23. November 1978 (ABI. Nr. L 349 vom 13.12.1978, S. 31)
  - Richtlinie 77/527/EWG: Entscheidung der Kommission vom 29. Juli 1977 zur Aufstellung der Liste der Seeschifffahrtsstraßen im Sinne der Richtlinie 76/135/EWG des Rates (ABI. Nr. L 209 vom 17.08.1977, S. 29-31, ABI. Nr. L286 vom 10.11.1977, S.32)
  - Richtlinie 2009/100/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über die gegenseitige Anerkennung von Schiffsattesten für Binnenschiffe (ABI. Nr. L 259 vom 02.10.2009, S. 8-10) (kodifizierte Fassung) (Text von Bedeutung für den EWR)
  - aufgehoben durch die Richtlinie 2009/100/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 (ABI. Nr. L 259 vom 2.10.2009, S. 8)Regelt die gegenseitige Anerkennung der Schiffsattesten für Binnenschiffe, sowie deren grundlegenden Inhalt.
- **Richtlinie 76/769/EWG des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung gewisser gefährlicher Stoffe und Zubereitungen (ABI. Nr. L 262 vom 27.09.1976, S. 201-203)**  
Regelt das Inverkehrbringen und die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, gilt nicht für Beförderung und Zubereitungen der gefährlichen Stoffe im Eisenbahn-, Straßen-, Binnenschiffs-, See- und Luftverkehr.
- **Richtlinie 82/714/EWG des Rates vom 4. Oktober 1982 über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe (ABI. Nr. L 301 vom 28.10.1982, S. 1-66)**  
Gemäß Artikel 25 der Richtlinie 2006/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe und zur

Aufhebung der Richtlinie 82/714/EWG des Rates (ABl. Nr. L 389 vom 30.12.2006, S. 1-260) in der Fassung der Richtlinie 2006/137/EC des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Änderung der Richtlinie 2006/87/EG über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe (ABl. Nr. L 389 vom 30.12.2006, S. 261-263), mit Wirkung vom 30. Dezember 2008 aufgehoben  
Regelt technische Vorschriften für Binnenschiffe und die Möglichkeit der Festsetzung dieser Vorschriften, Bedingungen für die Erteilung des Gemeinschaftszeugnisses und des zusätzlichen Gemeinschaftszeugnisses.

- **Richtlinie 87/540/EWG des Rates vom 9. November 1987 über den Zugang zum Beruf des Unternehmers im innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Binnenschiffsgüterverkehr und über die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise für diesen Beruf (ABl. Nr. L 322 vom 12.11.1987, S. 20-24)**  
Regelt den Zugang zum und die Voraussetzungen für den Beruf des Unternehmers im Binnenschiffsgüterverkehr sowie die gegenseitige Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und sonstigen Befähigungsnachweise.
- **Richtlinie 91/672/EWG des Rates vom 16. Dezember 1991 über die gegenseitige Anerkennung der einzelstaatlichen Schifferpatente für den Binnenschiffsgüter- und -personenverkehr (ABl. Nr. L 373 vom 31.12.1991, S. 29-32) in der Fassung der**
  - Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. Nr. L 284 vom 31.10.2003, S. 1)
    - Richtlinie 2006/103/EG des Rates vom 20. November 2006 (ABl. Nr. L 363 vom 20.12.2006, S. 344)
  - Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 zur Anpassung einiger Rechtsakte, für die das Verfahren des Artikels 251 des Vertrags gilt, an den Beschluss 1999/468/EG des Rates in Bezug auf das Regelungsverfahren mit Kontrolle – Anpassung an das Regelungsverfahren mit Kontrolle – Erster Teil (ABl. Nr. L 311 vom 21.11.2008, S. 1-54)Regelt die Anerkennung der Schifferpatente der anderen Mitgliedstaaten und die Möglichkeit, bestimmte Voraussetzungen für die Anerkennung festzusetzen.
- **Richtlinie 92/106/EWG des Rates vom 7. Dezember 1992 über die Festlegung gemeinsamer Regeln für bestimmte Beförderungen im kombinierten Güterverkehr zwischen Mitgliedstaaten (ABl. Nr. L 368 vom 17.12.1992, S. 38-42) in der Fassung der**
  - Richtlinie 2006/103/EG des Rates vom 20. November 2006 (ABl. Nr. L 363 vom 20.12.2006, S. 344)

- Richtlinie 2013/22/EU des Rates vom 13. Mai 2013 (ABl. Nr. L 158 vom 10.6.2013, S. 356)
 

Regelt die Beseitigung jeder Kontingentierung und Genehmigungspflicht für die Beförderung im kombinierten Verkehr, Berichtspflicht des Rates, Steuererleichterungen für den kombinierten Verkehr, Ausnahmen von der Tarifpflicht.
- mit Wirkung vom 18. Januar 2016 aufgehoben durch Richtlinie 2013/53/EU:  
**Richtlinie 94/25/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Juni 1994 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Sportboote** (ABl. Nr. L164 vom 30.06.1994, S. 15-38) in der Fassung der
  - Richtlinie 2003/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Juni 2003 (ABl. Nr. L 214 vom 26.08.2003, S. 18-35)
  - Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. Nr. L 284 vom 31.10.2003, S. 1);
  - Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 (ABl. Nr. L 311 vom 21.11.2008, S. 1)  
 Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 (ABl. Nr. L 316 vom 14.11.2012, S. 12)

Weitere Ergänzung:

  - Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 94/25/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über Sportboote (ABl. Nr. C1 vom 04.01.2012, S. 3) (Text von Bedeutung für den EWR) (Veröffentlichung der Titel und der Bezugsdaten der harmonisierten Normen im Sinne der Richtlinie)

Regelte das Inverkehrbringen und die Inbetriebnahme von Sportbooten, unvollständigen Booten (Bootskörpern), Wassermotorrädern und deren Bauteilen, sowie Anforderungen betreffend Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Verbraucherschutz.
- **Richtlinie 96/50/EG des Rates vom 23. Juli 1996 über die Harmonisierung der Bedingungen für den Erwerb einzelstaatlicher Schifferpatente für den Binnenschiffsgüter- und -personenverkehr in der Gemeinschaft** (ABl. Nr. L 235 vom 23.07.1996, S. 31-38) in der Fassung der
  - Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. Nr. L 284 vom 31.10.2003, S. 1)
  - Verordnung (EG) Nr. 1137/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 zur Anpassung einiger Rechtsakte, für die das Verfahren des Artikels 251 des Vertrags gilt, an den Beschluss 1999/468/EG des Rates in Bezug auf das Regelungsverfahren mit Kontrolle – Anpassung an das Regelungsverfahren mit Kontrolle – Erster Teil (ABl. Nr. L 311 vom 21.11.2008, S. 1-54)

Regelt das Schifferpatent der Klassen A und B, sowie Anforderungen für den Erwerb eines Patentes

- **Richtlinie 96/75/EG des Rates vom 19. November 1996 über die Einzelheiten der Befrachtung und der Frachtratenbildung im innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Binnenschiffsgüterverkehr in der Gemeinschaft (Abl. Nr. L 304 vom 27.11.1996, S. 12-14) (Anmerkung: beinhaltet die Definition „schwere Marktstörung“ zu Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 718/1999 des Rates vom 29. März 1999) in der Fassung der
  - Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (Abl. Nr. L 284 vom 31.10.2003, S. 1)Regelt den freien Abschluss von Verträgen im innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Binnenschiffsgüterverkehr, das freie Aushandeln von Frachtraten und Übergangsregelungen für Systeme fester Mindesttarife, sowie Rotations-Befrachtungssysteme.**
- **Richtlinie 97/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 1997 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte (Abl. Nr. L 59 vom 27.02.1998, S. 1-85) in der Fassung der
  - Richtlinie 2001/63/EG der Kommission vom 17. August 2001 (Abl. Nr. L 227 vom 23.08.2001, S. 41)
  - Richtlinie 2002/88/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Dezember 2002 (Abl. Nr. L 35 vom 11.02.2003, S. 28)
  - Richtlinie 2004/26/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 zur Änderung der Richtlinie 97/68/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte (Abl. Nr. L 146 vom 30.04.2004, S. 1-112)
  - Berichtigung der Richtlinie 2004/26/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 zur Änderung der Richtlinie 97/68/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte (Abl. Nr. L 225 vom 25.06.2004, S. 3-107)
  - Richtlinie 2006/105/EG des Rates vom 20. November 2006 (Abl. Nr. L 363 vom 20.12.2006, S. 368)**

- Berichtigung (ABl. Nr. L 75 vom 15.03.2007, S. 27)
  - Richtlinie 2012/46/EU der Kommission vom 6. Dezember 2012 zur Änderung der
  - Richtlinie 97/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte (ABl. Nr. L 353 vom 21.12.2012, S. 80-127) (Text von Bedeutung für den EWR)
  - Verordnung (EU) 2016/1628 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2016 über die Anforderungen in Bezug auf die Emissionsgrenzwerte für gasförmige Schadstoffe und luftverunreinigende Partikel und die Typgenehmigung für Verbrennungsmotoren für nicht für den Straßenverkehr bestimmte mobile Maschinen und Geräte, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1024/2012 und (EU) Nr. 167/2013 und zur Änderung und Aufhebung der Richtlinie 97/68/EG (ABl. Nr. L 252 vom 16.9.2016, S. 53-117) (Text von Bedeutung für den EWR)
- Regelt die Angleichung der Emissionsnormen und Typgenehmigungsverfahren für Motoren zum Einbau in mobile Maschinen und Geräte.
- **Richtlinie 98/34/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juni 1998 über ein Informationssystem auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften** (ABl. Nr. L 204 vom 21.07.1998, S. 37-48) in der Fassung der
    - Richtlinie 98/48/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juli 1998 (ABl. Nr. L 217 vom 05.08.1998, S. 18)
    - Richtlinie 2006/96/EG des Rates vom 20. November 2006 (ABl. Nr. L 363 vom 20.12.2006, S. 81)
    - Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 (ABl. Nr. L 316 vom 14.11.2012, S. 12)

Herstellung der Transparenz bei nationalen Maßnahmen zur Erstellung von Normen und technischen Vorschriften, Unterrichtung der Kommission und der anderen Mitgliedstaaten über geplante technische Vorschriften.

  - **Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität** (ABl. Nr. L 091 vom 07/04/1999 S. 0010 - 0028)
    - Berichtigung, der Mitteilung der Kommission im Rahmen der Durchführung der Richtlinie 1999/5/EG

Sieht grundlegende Regelungen für das Inverkehrbringen, den freien Verkehr und die Inbetriebnahme von Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen vor.

- **Richtlinie 2000/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. April 2000 über die Mindestanforderungen für die Prüfung der Sicherheitsberater für die Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraße (ABl. Nr. L 118 vom 19.05.2000, S. 41-43)**  
Regelt einheitliche Mindestanforderungen für die Prüfung der Sicherheitsberater und einheitliche Anforderungen an die Prüfungsstellen im Zusammenhang mit der Beförderung von gefährlichen Gütern auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraße.
- **Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (ABl. Nr. L 327 vom 22.12.2000, S. 1-73)**  
(Wasserrahmenrichtlinie) in der Fassung der
  - Richtlinie 2014/101/EU der Kommission vom 30. Oktober 2014 zur Änderung der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (ABl. Nr. L 311 vom 31.10.2014, S. 32-35)
 Regelt die Schaffung eines Ordnungsrahmens für den Schutz der Binnenoberflächen-, der Übergangs-, der Küstengewässer und des Grundwassers zur Vermeidung einer weiteren Verschlechterung sowie zum Schutz und zur Verbesserung des Zustands der aquatischen Ökosysteme.
- **Richtlinie 2005/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über harmonisierte Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS) auf den Binnenwasserstraßen der Gemeinschaft (ABl. Nr. L 255 vom 30.9.2005, S. 152-159, berichtet durch ABl. Nr. L 344 vom 27.12.2005, S. 52), in der Fassung der**
  - Verordnung (EG) Nr. 219/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2009 (ABl. Nr. L 87 vom 31.3.2009, S. 109)
 Regelt die Voraussetzungen für die Einführung und die Nutzung harmonisierter Binnenschifffahrtsinformationsdienste (RIS) zur Unterstützung des Verkehrs- und Transportmanagements in der Binnenschifffahrt.
- **Richtlinie 2006/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe und zur Aufhebung der Richtlinie 82/714/EWG des Rates (ABl. Nr. L 389 vom 30.12.2006, S. 1-260) in der Fassung der**
  - Richtlinie 2006/137/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Änderung der Richtlinie 2006/87/EG über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe (ABl. Nr. L 389 vom 30.12.2006, S. 261-263)

- Richtlinie 2008/59/EG des Rates vom 12. Juni 2008 zur Anpassung der Richtlinie 2006/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe anlässlich des Beitritts der Republik Bulgarien und Rumäniens (ABl. Nr. 166 vom 27.06.2008, S. 31-32)
- Richtlinie 2008/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. September 2008 über die Beförderung gefährlicher Güter im Binnenland (Text von Bedeutung für den EWR) (ABl. Nr. L 260 vom 30.9.2008, S. 13–59)
- Richtlinie 2008/87/EG der Kommission vom 22. September 2008 zur Änderung der Richtlinie 2006/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe (Text von Bedeutung für den EWR) (ABl. Nr. L 255 vom 23.09.2008, S. 5-27)
- Richtlinie 2008/126/EG der Kommission vom 19. Dezember 2008 zur Änderung der Richtlinie 2006/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe (ABl. Nr. L 32 vom 31.01.2009, S. 1-69)
- Richtlinie 2009/46/EG der Kommission vom 24. April 2009 zur Änderung der Richtlinie 2006/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe (Text von Bedeutung für den EWR) (ABl. Nr. L 109 vom 30.04.2009, S. 14-36)
- Richtlinie 2009/56/EG der Kommission vom 12. Juni 2009 zur Berichtigung des Umsetzungstermins der Richtlinie 2008/126/EG zur Änderung der Richtlinie 2006/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe (Text von Bedeutung für den EWR) (ABl. Nr. L 150 vom 13.06.2009, S. 5)
- Richtlinie 2012/48/EU der Kommission vom 10. Dezember 2012 zur Änderung der Anhänge der Richtlinie 2006/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe (Text von Bedeutung für den EWR) (ABl. Nr. L 6 vom 10.01.2013, S. 1)
- Richtlinie 2012/49/EU der Kommission vom 10. Dezember 2012 zur Änderung des Anhangs II der Richtlinie 2006/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe (Text von Bedeutung für den EWR) (ABl. Nr. L 6 vom 10.01.2013, S. 49)
- Richtlinie 2013/22/EU des Rates vom 13. Mai 2013 zur Anpassung bestimmter Richtlinien im Bereich Verkehr aufgrund des Beitritts der Republik Kroatien (ABl. Nr. L 158 vom 10.6.2013, S. 356–361)
- Richtlinie 2013/49/EU der Kommission vom 11. Oktober 2013 zur Änderung des Anhangs II der Richtlinie 2006/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe (Text von Bedeutung für den EWR) (ABl. Nr. L 272 vom 12.10.2013, S. 41-43)

- Richtlinie (EU) 2016/1629 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2016 zur Festlegung technischer Vorschriften für Binnenschiffe, zur Änderung der Richtlinie 2009/100/EG und zur Aufhebung der Richtlinie 2006/87/EG (ABl. Nr. L 252 vom 16.09.2016, S. 118-176)  
Mit Wirkung vom 7. Oktober 2018 aufgehoben  
Regelte technische Vorschriften für Binnenschiffe (im Wesentlichen in Übernahme der Bestimmungen der Rheinschiffsuntersuchungsordnung), Erteilung von Schiffsattesten, sowie Erteilung von Gemeinschaftszeugnissen für Binnenschiffe.
- **Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2007 zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE)** (ABl. Nr. L 108 vom 25.04.2007, S. 1-14) in der Fassung der
  - Verordnung (EG) Nr. 1089/2010 der Kommission vom 23. November 2010 zur Durchführung der Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Interoperabilität von Geodatensätzen und -diensten (ABl. Nr. L 323 vom 08.12.2010, S. 11-102)
  - Verordnung (EU) Nr. 102/2011 der Kommission vom 4. Februar 2011 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1089/2010 zur Durchführung der Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Interoperabilität von Geodatensätzen und -diensten (ABl. L 31 vom 05.02.2011, S.13-34)
  - Verordnung (EU) Nr. 1312/2014 der Kommission vom 10. Dezember 2014 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1089/2010 zur Durchführung der Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Interoperabilität von Geodatendiensten (ABl. L 354 vom 11.12.2014, S.8-16)  
Regelt allgemeine Bestimmungen für die Schaffung der Geodateninfrastruktur in der EU („INSPIRE“) für Zwecke der Umweltpolitik und anderer politischer Maßnahmen oder sonstiger Tätigkeiten, die Auswirkungen auf die Umwelt haben können.
- **Richtlinie 2008/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. September 2008 über die Beförderung gefährlicher Güter im Binnenland** (Text von Bedeutung für den EWR) (ABl. Nr. L 260 vom 30.09.2008, S. 13-59)  
Regelt die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, mit der Eisenbahn oder auf Binnenwasserstraßen, insbesondere Einschränkungen aus Gründen der Sicherheit der Beförderung.
- **Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien** (ABl. Nr. L 312 vom 22.11.2008, S. 3-30) (Text von Bedeutung für den EWR) in der Fassung der

- Berichtigung der Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien (ABl. Nr. L 312 vom 22.11.2008) (ABl. Nr. L 127 vom 26.05.2009, S. 24)
 

Regelt Maßnahmen zur Verringerung bzw. Vermeidung schädlicher Auswirkungen der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen.
- **Richtlinie 2009/30/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 zur Änderung der Richtlinie 98/70/EG im Hinblick auf die Spezifikationen für Otto-, Diesel- und Gasölkraftstoffe und die Einführung eines Systems zur Überwachung und Verringerung der Treibhausgasemissionen sowie zur Änderung der Richtlinie 1999/32/EG des Rates im Hinblick auf die Spezifikationen für von Binnenschiffen gebrauchte Kraftstoffe und zur Aufhebung der Richtlinie 93/12/EWG (Text von Bedeutung für den EWR) (ABl. Nr. L 140 vom 05.06.2009, S. 88-113)**

Regelt technische Spezifikationen für Kraftstoffe zur Verwendung in Fremdzündungsmotoren und Kompressionszündungsmotoren zur Minderung der Lebenszyklus-Treibhausgasemissionen.
- **Richtlinie 2009/100/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über die gegenseitige Anerkennung von Schiffsattesten für Binnenschiffe (kodifizierte Fassung) (ABl. Nr. L 259 vom 2.10.2009, S. 8–13) (Text von Bedeutung für den EWR)**

Regelt Grundlagen für die Zuständigkeit der Erteilung eines Schiffsattestes, regelt die Anerkennung von Schiffsattesten durch die anderen Mitgliedstaaten.
- **Richtlinie 2011/92/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011 über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten (ABl. Nr. L 26 vom 28.01.2012, S. 1-21) (Text von Bedeutung für den EWR) in der Fassung der**
  - Richtlinie 2014/52/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 zur Änderung der Richtlinie 2011/92/EU über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten (ABl. Nr. L 124 vom 25.04.2014, S. 1) (Text von Bedeutung für den EWR)

Regelt die Umweltverträglichkeitsprüfung bei öffentlichen und privaten Projekten, die möglicherweise erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.
- **Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG des Rates (ABl. Nr. L 197 vom 24.07.2012, S. 1-37) (Text von Bedeutung für den EWR)**

Regelt Bestimmungen für die Verhütung schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen und für die Begrenzung der Unfallfolgen für die menschliche Gesundheit und die Umwelt.

- **Richtlinie 2013/53/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. November 2013 über Sportboote und Wassermotorräder und zur Aufhebung der Richtlinie 94/25/EG** (ABl. Nr. L 354 vom 28.12.2013, S. 90-131) (Text von Bedeutung für den EWR) in der Fassung der
  - Berichtigung der Richtlinie 2013/53/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. November 2013 über Sportboote und Wassermotorräder und zur Aufhebung der Richtlinie 94/25/EG (ABl. Nr. L 354 vom 28.12.2013) (ABl. Nr. L 297 vom 13.11.2015, S. 9).
  - Mitteilung der Kommission im Rahmen der Umsetzung der Richtlinie 2013/53/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über Sportboote und Wassermotorräder und zur Aufhebung der Richtlinie 94/25/EG (Veröffentlichung der Titel und der Bezugsnormen der harmonisierten Normen im Sinne der Harmonisierungsrechtsvorschriften der EU) (ABl. Nr. C 332 vom 09.09.2016) (Text von Bedeutung für den EWR)
- Regelt Anforderungen für den Entwurf und die Herstellung von Sportbooten, Wassermotorrädern und bestimmten Bauteilen, sowie deren freien Verkehr in der Union.
- **Durchführungsverordnung (EU) 2017/1 der Kommission vom 3. Januar 2017 über Verfahren zur Kennzeichnung von Wasserfahrzeugen gemäß der Richtlinie 2013/53/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über Sportboote und Wassermotorräder** (ABl. Nr. L1 vom 04.01.2017) (Text von Bedeutung für den EWR)  
Regelt Vorschriften über die Kennzeichnung von Wasserfahrzeugen, insbesondere über die Zuweisung und Verwaltung der Herstellercodes.
- **Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 über persönliche Schutzausrüstungen und zur Aufhebung der Richtlinie 89/686/EWG des Rates** (ABl. Nr. L 81 vom 31.03.2016, S. 51-98) (Text von Bedeutung für den EWR)  
Regelt Anforderungen an Entwurf und Herstellung von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), regelt den freien Verkehr von PSA in der Union.
- **Richtlinie (EU) 2016/1629 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2016 zur Festlegung technischer Vorschriften für Binnenschiffe, zur Änderung der Richtlinie 2009/100/EG und zur Aufhebung der Richtlinie 2006/87/EG** (ABl. Nr. L 252 vom 16.09.2016, S. 118-176)

Regelt technischen Vorschriften für die Sicherheit der Fahrzeuge auf Binnenwasserstraßen und eine Klassifizierung der Binnenwasserstraßen.

- **Richtlinie (EU) 2017/2397 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2017 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen in der Binnenschifffahrt und zur Aufhebung der Richtlinien 91/672/EWG und 96/50/EG des Rates** (ABl. L 345 vom 27.12.2017, S. 53–86)  
Regelt die Voraussetzungen und Verfahren zur Ausstellungen von Zeugnissen über die Qualifikation der Personen, die am Betrieb von Fahrzeugen auf Binnenwasserstraßen in der EU beteiligt sind, sowie die Anerkennung der Qualifikationen.

## Weiteres Unionsrecht

- **Entscheidung Nr. 357/2009/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. April 2009 über ein Verfahren zur vorherigen Prüfung und Beratung künftiger Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet des Verkehrs** (ABl. Nr. L 109 vom 30.04.2009, S. 37-39) (kodifizierte Fassung)  
Regelt ein Verfahren zur vorherigen Prüfung und Beratung von Vorschriften, welche die Mitgliedstaaten auf dem Gebiet des Verkehrs erlassen wollen.
- **Budapester Übereinkommen über den Vertrag über die Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt (CMNI)** (ABl. Nr. L 276 vom 21.10.2015, S. 3-17) (Zivilrechtsbereich)  
Regelt Rechte und Pflichten der Vertragsparteien bei Beförderungsverträgen in der Binnenschifffahrt.

## Nationales Binnenschifffahrtsrecht

- Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt (**Schifffahrtsgesetz – SchFG**), BGBI. I Nr. 62/1997 i.d.F. BGBI. I Nr. 9/1998, BGBI. I Nr. 32/2002, BGBI. I Nr. 65/2002, BGBI. I Nr. 102/2003, BGBI. I Nr. 41/2005, Art. 4 BGBI. I Nr. 123/2005, BGBI. I Nr. 78/2008, BGBI. I Nr. 17/2009, Art. 155 BGBI. I Nr. 111/2010, BGBI. I Nr. 40/2012, Art. 65 BGBI. I Nr. 50/2012, BGBI. I Nr. 96/2013, BGBI. I Nr. 180/2013, BGBI. I Nr. 55/2015, BGBI. I Nr. 61/2015, Art. 93 BGBI. I Nr. 37/2018, BGBI. I Nr. 82/2018  
Regelt die Schifffahrt auf österreichischen Gewässern, insbesondere Wasserstraßendefinition, Schifffahrtspolizei, Schifffahrtsanlagen, Schifffahrtsgewerbe, Schiffseichung, Schiffszulassung und Schiffsführung.

- Bundesgesetz, mit dem ein Bundesgesetz über die Agentur für Passagier- und Fahrgastrechte erlassen wird und das Eisenbahngesetz 1957, das Kraftfahrliniengesetz, das Luftfahrtgesetz, das Schifffahrtsgesetz und das Verbraucherbehörden-Kooperationsgesetz geändert werden (**Passagier- und Fahrgastrechteagenturgesetz – PFAG**, BGBI. I Nr. 61/2015; Verordnung über die Höhe der Beiträge der von Schlichtungsverfahren betroffenen Unternehmer (**PFAG-Kostenbeitragsverordnung 2015**), BGBI. II Nr. 150/2015, Regelt die Klärung und außergerichtliche Streitbeilegung bei Streit- bzw. Beschwerdefällen aus der Beförderung von Fahrgästen auf Eisenbahnen, mit Kraftfahrlinien, in der Luftfahrt und in der Schifffahrt bei einer unabhängigen Schlichtungsstelle.
- Bundesgesetz, mit dem die Unfalluntersuchungsstelle des Bundes errichtet wird (**Unfalluntersuchungsgesetz**) und das Luftfahrtgesetz, das Eisenbahngesetz 1957, das Schifffahrtsgesetz und das Kraftfahrgesetz 1967 geändert werden, BGBI. I Nr. 123/2005 i.d.F. BGBI. I Nr. 2/2008, BGBI. I Nr. 40/2012, BGBI. I Nr. 89/2014, BGBI. I Nr. 102/2017 Art. 2 Regelt die Sicherheitsuntersuchung von Vorfällen im österreichischen Hoheitsgebiet in den Bereichen Schiene, Schifffahrt und Seilbahnen.
- Bundesgesetz über die Beförderung gefährlicher Güter (**Gefahrgutbeförderungsgesetz – GGBG**), Artikel I BGBI. I Nr. 145/1998 i.d.F. BGBI. I Nr. 108/1999, BGBI. I Nr. 32/2002, BGBI. I Nr. 86/2002, BGBI. I Nr. 61/2003, BGBI. I Nr. 118/2005, BGBI. I Nr. 63/2007, BGBI. I Nr. 35/2011, BGBI. I Nr. 50/2012, BGBI. I Nr. 91/2013, BGBI. I Nr. 47/2018 Regelt die Beförderung gefährlicher Güter auf Wasserstraßen und im Seeverkehr, Pflichten von Beteiligten, insbesondere Meldung von Ereignissen, Sicherung bei Ereignissen, Strafbestimmungen.
- Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter (**Gefahrgutbeförderungsverordnung – GGBV**), BGBI. II Nr. 303/1999 i.d.F. BGBI. II Nr. 214/2005, BGBI. II Nr. 277/2012, BGBI. II Nr. 43/2013, BGBI. II Nr. 90/2018 Regelt die Ausbildung der Gefahrgutbeauftragten, Schulung der Gefahrgutlenker, Unterweisung und Schulung von Personen, die an der Beförderung gefährlicher Güter im Landverkehr und Seeverkehr beteiligt sind.
- Bundesgesetz über die Sicherheit von unter Druck stehenden Geräten (**Druckgerätegesetz**), BGBI. I Nr. 161/2015

[mit Ablauf des 19.04.2016 trat das Bundesgesetz über Sicherheitsmaßnahmen für Dampfkessel, Druckbehälter, Versandbehälter und Rohrleitungen (Kesselgesetz), BGBI.Nr. 211/1992 i.d.F. BGBI. Nr. 468/1992, BGBI. I Nr. 136/2001, BGBI. I Nr. 84/2003 (VfGH), BGBI. I Nr. 80/2007, BGBI. I Nr. 28/2012, außer Kraft, s. bmwfw]  
Regelt sicherheitstechnische Anforderungen für druckführende Geräte zum Schutz von Personen und Sachen, optimale Energienutzung von Dampfkesseln, Konformitätsbewertung und Inverkehrbringen, Marktüberwachung, Strafbestimmungen

- Bundesgesetz über den Betrieb von Dampfkesseln und Wärmekraftmaschinen (Dampfkesselbetriebsgesetz - DKBG), BGBI.Nr. 212/1992 i.d.F. BGBI. I Nr. 136/2001, BGBI. I Nr. 96/2009  
Regelt die Bedienung und die Beaufsichtigung von Dampfkesseln und Wärmekraftmaschinen, Pflichten des Betriebswärters, Prüfung und Aufsicht, Strafbestimmungen.
- Verordnung über den Betrieb von Dampfkesseln und Wärmekraftmaschinen (Dampfkesselbetriebsverordnung - DKBV), BGBI. Nr. 735/1993 i.d.F. BGBI. Nr. 258/1996  
Regelt die Bedienung und Beaufsichtigung von Dampfkesseln und Wärmekraftmaschinen, die nicht dem Antrieb von Schienenfahrzeugen, Kraftfahrzeugen, Wasserfahrzeugen oder Luftfahrzeugen dienen.
- **Bundesgesetz über das Inverkehrbringen von Gasölen für nicht auf See befindliche Binnenschiffe und Sportboote sowie für mobile Maschinen und Geräte**, BGBI. I Nr. 36/2013  
Regelt das Inverkehrbringen von Gasölen zum Betrieb von Binnenschiffen und Sportbooten, das Inverkehrbringen von Gasölen zum Betrieb von mobilen Maschinen und Geräten einschließlich des zulässigen Schwefelgehalts und Probenahme.
- Bundesgesetz über Maßnahmen zum Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen einschließlich ihrer Nachkommenschaft vor Schäden durch ionisierende Strahlen (Strahlenschutzgesetz – StrSchG), BGBI. Nr. 227/1969 i.d.F. BGBI. Nr. 127/1985, BGBI. Nr. 396/1986, BGBI. Nr. 657/1996, BGBI. I Nr. 65/2002, BGBI. I Nr. 146/2002, BGBI. I Nr. 137/2004, BGBI. I Nr. 13/2006, BGBI. I Nr. 35/2012 BGBI. I Nr. 106/2013, BGBI. Nr. 133/2015  
Regelt Besitz, Errichtung, Betrieb und Zulassung von Strahleneinrichtungen bzw. Anlagen für den Umgang mit Strahlenquellen, radiologische Notstandssituationen, strahlenschutzrechtliche Verwaltungstätigkeiten, Strahlenschutzvorschriften, Umgang mit radioaktiven Abfällen.

- **Gesetz vom 20. Mai 1898 betreffend die privatrechtlichen Verhältnisse der Binnenschifffahrt, dRGBI. S 868/1898 i.d.F. dRGBI. I S 2394/1939, GBlÖ Nr. 1454/1939, GBlÖ Nr. 44/1940, BGBI. Nr. 459/1990, BGBI. Nr. 10/1991 (Zivilrechtsbereich)**  
Enthält zivilrechtliche Vorschriften zu Schiffseigener, Schiffer, Schiffsmannschaft, Frachtgeschäft, Zusammenstoß von Schiffen, Gläubigern und Schiffsregister
- Bundesgesetz über die Arbeitsinspektion (**Arbeitsinspektionsgesetz 1993 – ArbIG**), BGBI. Nr. 27/1993 i.d.F. (zuletzt) BGBI. I Nr. 126/2017 Art. 2, BGBI. I Nr. 100/2018  
Regelt Vorschriften für Arbeitsstätten und Baustellen, Arbeitsmittel, Arbeitsstoffe, Gesundheitsüberwachung, Arbeitsvorgänge und Arbeitsplätze für die Beschäftigung von Arbeitnehmern, sowie Pflichten der Arbeitgeber
- **ArbeitnehmerInnenschutzgesetz – ASchG**, BGBI. Nr. 450/1994 i.d.F. (zuletzt) BGBI. I Nr. 126/2017 Art. 1, BGBI. I Nr. 100/2018  
Regelt Pflichten der Arbeitgeber, Unterweisung und Pflichten der Arbeitnehmer, Gefahrenverhütung, Bestellung von Sicherheitsvertrauenspersonen, Vorschriften zu Arbeitsmitteln, Arbeitsstätten und Arbeitsstoffen.
- **Wasserstraßen-Verkehrsordnung – WVO**, BGBI. II Nr. 31/2019  
Regelt die Schifffahrt auf der Donau, Verkehrsregeln für die Benützung der Wasserstraße, Schifffahrtszeichen; Meldepflichten.
- **Seen- und Fluss-Verkehrsordnung (SFVO)**, BGBI. II Nr. 98/2013 i.d.F. BGBI. II Nr. 258/2013, BGBI. II Nr. 46/2015, BGBI. II Nr. 6/2017 Art. 2, BGBI. II Nr. 32/2019  
Regelt grundsätzliche Bestimmungen für die Schifffahrt auf Seen und Flüssen mit Ausnahme des Bodensees.
- **Verordnung betreffend schifffahrtspolizeiliche Regelungen für March und Thaya**, BGBI. Nr. 1055/1994 i.d.F. BGBI. Nr. 457/1995  
Regelt schifffahrtspolizeiliche Beschränkungen für March und Thaya, Fahrgastschifffahrt und Betrieb von Fähren auf March und Thaya
- **Verordnung über die Kosten der schifffahrtspolizeilichen Verkehrsregelung, Überwachung und Hilfeleistung auf Wasserstraßen**, BGBI. II Nr. 192/2016  
Regelt die Abgeltung für Personal- und Sachleistungen, die durch Organe des Bundes im Rahmen der schifffahrtspolizeilichen Verkehrsregelung, Überwachung oder Hilfeleistung auf Wasserstraßen, ausgenommen in die Landesvollziehung fallende, erbracht werden.

- Verordnung betreffend Schifffahrtsanlagen sowie sonstige Anlagen und Arbeiten an Wasserstraßen (Schifffahrtsanlagenverordnung – SchAVO), BGBl. II Nr. 298/2008 i.d.F. Art. 6 BGBl. II Nr. 215/2012, Art. 1 BGBl. II Nr. 27/2015, BGBl. II Nr. 6/2017 Art. 3 Regelt Ausgestaltung, Betrieb und Benützung von Schifffahrtsanlagen, sonstigen Anlagen (z.B. Brücken) und Arbeiten an Wasserstraßen, Hafenentgelte, Verbots- und Beschränzungsbereiche für Sportanlagen auf Wasserstraßen.
- **Verordnung betreffend Mindestabmessungen der Schleusen bei der Staustufe Wien-Freudenau, BGBl. Nr. 335/1991**  
Mit Ablauf des 31.12.2018 außer Kraft getreten (BGBl. I Nr. 61/2018)  
Regelte die Mindestabmessung der Schleusen bei der Staustufe Wien-Freudenau (zwei Schleusen mit einer nutzbaren Breite von jeweils mindestens 24 m und einer nutzbaren Länge von jeweils mindestens 275 m).
- Verordnung über die fachliche Eignung im Binnenschifffahrtsgewerbe (Eignungsprüfungsverordnung-Binnenschifffahrtsgewerbe – EPVO-BSG), BGBl. Nr. 481/1995 i.d.F. BGBl. II Nr. 225/2002, BGBl. II Nr. 199/2017  
Regelt die Erlangung der fachlichen Eignung für die Ausübung des Binnenschifffahrtsgewerbes, Voraussetzungen der Zulassung zur Prüfung, sowie die Prüfung.
- Verordnung über die Eichung von Binnenschiffen (Schiffseichverordnung), BGBl. Nr. 667/1989 i.d.F. BGBl. II Nr. 319/2005  
Regelt die Schiffseichpflicht, Eichverfahren, Messgeräte für die Eichung, Bescheinigungen über die Eichung.
- Verordnung betreffend technische Vorschriften für Fahrzeuge auf Binnengewässern (Schiffstechnikverordnung), BGBl. II Nr. 263/2018  
Regelt die Zulassung sowie die Überprüfung der Fahrtauglichkeit von Fahrzeugen auf Binnengewässern.
- Verordnung über die Führung von Fahrzeugen auf Binnengewässern (Schiffsführerverordnung – SchFVO), BGBl. II Nr. 298/2013 i.d.F. BGBl. II Nr. 160/2014, BGBl. II Nr. 32/2019  
Regelt die Arten der Befähigungsausweise, die Voraussetzungen der Zulassung zur Prüfung sowie den Prüfungsablauf.
- Verordnung über die Zugehörigkeit von Schiffen zur Rheinschifffahrt (Rheinzugehörigkeitsverordnung), BGBl. II Nr. 375/1998

Regelt die Voraussetzungen für die Zugehörigkeit von Schiffen zur Rheinschifffahrt sowie das Verfahren zur Ausstellung der Rheinschifffahrts-Zugehörigkeitsurkunde und der Rheinschifffahrts-Zugehörigkeitsbestätigung in Zulassungsurkunden.

- Verordnung über die zur Atemalkoholuntersuchung geeigneten Geräte und die zu deren Handhabung zu ermächtigenden Organe der Schifffahrtspolizei (Alkomatverordnung – Schiffahrt), BGBI. II Nr. 162/1999, BGBI. II Nr. 32/2019  
Regelt die für die Atemalkoholuntersuchung geeigneten Geräte und die Ermächtigung geschulter Schifffahrtspolizeiorgane zur Untersuchung der Atemluft auf Alkoholgehalt mit Alkomaten.
- Verordnung über die Strafbeträge für bestimmte Verwaltungsübertretungen nach dem Schifffahrtsgesetz (Organmandatverordnung – Schiffahrt), BGBI. II Nr. 238/1999 i.d.F. BGBI. II Nr. 225/2002  
Listet die Verwaltungsübertretungen auf, für die Organstrafverfügung einzuheben sind, und deren Höhe.
- Hafeneinrichtungen-Förderungsgesetz, BGBI. Nr. 160/1955 i.d.F. BGBI. Nr. 403/1974, 412/1994, BGBI. I Nr. 32/2002  
Mit Ablauf des 31.12.2018 außer Kraft getreten (BGBI. I Nr. 61/2018).  
Regelte die Voraussetzungen für die Gewährung der für Länden- und Hafeneinrichtungen jeweils vorgesehenen Kredite, die Auszahlung und die Rückzahlung.
- Bundesgesetz, mit dem ein Bundesgesetz zu Bestimmungen der Europäischen Union über kapazitätsbezogene Maßnahmen für die Binnenschifffahrtsflotten der Gemeinschaft zur Förderung des Binnenschiffsverkehrs erlassen, das Bundesfinanzierungsgesetz geändert und das Bundesgesetz über die Strukturbereinigung in der Binnenschifffahrt außer Kraft gesetzt wird (Binnenschifffahrtsfondsgesetz), BGBI. I Nr. 69/2000  
Regelt die Weiterführung des Abwrackfonds für die Binnenschifffahrt („Österreichischer Binnenschifffahrtsfonds“) gemäß den „EU-Kapazitätsbestimmungen“, Aufgaben des Fonds, Verfahren vor dem Fonds.
- Bundesgesetz zur Übertragung der Donau Transport Entwicklungsgesellschaft m.b.H. an den Bund, BGBI. I Nr. 142/2000 i.d.F. BGBI. I Nr. 32/2002  
Regelt Erwerb und Verwaltung von Anteilsrechten an der Donau Transport Entwicklungsgesellschaft m.b.H. durch den BMVIT für den Bund.

- Bundesgesetz über sichere Container (**Containersicherheitsgesetz – CSG**), BGBI. Nr. 385/1996 i.d.F. BGBI. I Nr. 32/2002, BGBI. I Nr. 35/2012, BGBI. I Nr. 96/2013  
Regelt die Beförderung von Gütern mit Container und die Beförderung von Containern, insbesondere die Zulassung von Containern, Instandhaltung und Überprüfung von Containern.
- **Bundesgesetz über die Bildung einer Donauhochwasserschutz-Konkurrenz**, BGBI. Nr. 372/1927  
Regelt die Bildung einer Donauhochwasserschutz-Konkurrenz (Bund, NÖ, Wien) zur Erhaltung der auf Grund der Donauregulierungsgesetze ausgeführten Schutz- und Dammbauten, regelt die Einnahmen- und Kostenteilung.
- **Bundesgesetz betreffend die Bediensteten der Donauhochwasserschutz-Konkurrenz**, BGBI. Nr. 367/1973  
Regelt die Besorgung der Geschäfte Donauhochwasserschutz-Konkurrenz durch Bundesbedienstete, sowie die Dienstverhältnisse zur Donauhochwasserschutz-Konkurrenz.
- Bundesgesetz über Aufgaben und Organisation der Bundes-Wasserstraßenverwaltung (**Wasserstraßengesetz**), BGBI. I Nr. 177/2004 i.d.F. BGBI. I Nr. 97/2005, Art. 156 BGBI. I Nr. 111/2010, Art. 17 BGBI. I Nr. 112/2011, BGBI. I Nr. 35/2012, BGBI. I Nr. 103/2017  
Regelt Aufgaben und Organisation der Bundes-Wasserstraßenverwaltung auf Wasserstraßen, Errichtung der via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m. b. H., Überleitung der Bediensteten.
- Bundesgesetz über die strategische Prüfung im Verkehrsbereich (**SP-V-Gesetz**), BGBI. I Nr. 96/2005 i.d.F. BGBI. I Nr. 25/2014  
Regelt strategische Prüfungen vor Erstellung von Gesetzes- und Verordnungsentwürfen bei beabsichtigten Netzveränderungen.
- Verordnung über die Schifffahrt auf dem Bodensee (**Bodensee-Schifffahrts-Ordnung – BSO**), BGBI. Nr. 93/1976 i.d.F. BGBI. Nr. 575/1976, 617/1988, 538/1991, 58/1993, 203/1996, II/419/2001, II/177/2004, BGBI. III Nr. 142/2005; BGBI. II Nr. 363/2013  
Regelt die Schifffahrt auf dem Bodensee, einschließlich Verkehrsregeln, Regeln für Schiffführer und Fahrzeuge.
- **Bundesgesetz über die Behördenzuständigkeit und die Ahndung von Verwaltungsübertretungen in Angelegenheiten der Schifffahrt auf dem Bodensee**, BGBI. Nr. 65/1976 i.d.F. BGBI. I Nr. 41/2005

Regelt die Zuständigkeit der Bezirksverwaltungsbehörde und Verwaltungsübertretungen betreffend die Schifffahrt auf dem Bodensee sowie die Höhe der Geldstrafen.

- Bundesgesetz betreffend Funker-Zeugnisse (**Funker-Zeugnisgesetz 1998 – FZG**), BGBI. I Nr. 26/1999 i.d.F. BGBI. I Nr. 32/2002, BGBI. I Nr. 96/2013, BGBI. I Nr. 78/2018  
Regelt die Ausübung des Flugfunkdienstes, des Seefunkdienstes und des Binnenschiffsfunkdienstes, insbesondere die Arten der Funkerzeugnisse, die Voraussetzungen für die Ausstellung eines Funker-Zeugnisses, Gegenstände der Funkerprüfung, Verwaltungsübertretungen.
- Verordnung zur Durchführung des Funker-Zeugnisgesetzes (**Funker-Zeugnisgesetzdurchführungsverordnung – FZV**), BGBI. II Nr. 85/1999 i.d.F. BGBI. II Nr. 68/2002  
Regelt die Ausstellung von Funker-Zeugnissen und die Anerkennung von ausländischen Zeugnissen, Funkerprüfung, Unterweisung in den zur Teilnahme am weltweiten Seenot- und Sicherheitsfunksystem GMDSS erforderlichen Fähigkeiten.
- Verordnung über Gebühren im Funker-Zeugniswesen (**Funker-Zeugnisgebührenverordnung – FZGV**), BGBI. II Nr. 124/1999 i.d.F. BGBI. II Nr. 388/2001  
Regelt die Gebühren, die für aufgrund des Funker-Zeugnisgesetzes vorgenommenen Amtshandlungen zu entrichten sind.
- Verordnung, mit der die technischen und betrieblichen Bestimmungen für die Errichtung und den Betrieb von Funkanlagen im Binnenschiffahrtsfunk auf Wasserstraßen festgesetzt werden (**Binnenschiffahrtsfunkverordnung – BSFV**), BGBI. II Nr. 320/2002 i.d.F. BGBI. II Nr. 286/2005, BGBI. II Nr. 364/2016  
Regelt die Ausübung des Binnenschiffahrtsfunks und des Bodenseefunks, insbesondere die Frequenzbenutzung, die Kanäle und Sendefrequenzen, betriebliche und technische Bestimmungen, Betriebsverfahren.
- Verordnung betreffend die Frequenznutzung (**Frequenznutzungsverordnung 2013 – FNV 2013**), BGBI. II Nr. 63/2014 i.d.F. BGBI. II Nr. 390/2016  
Regelt die Zuweisung von Frequenzen an einzelne Funkdienste, rechtliche Rahmenbedingungen, sowie technische und betriebliche Bedingungen, die bei der Nutzung von Frequenzen einzuhalten sind.
- **Schiffsregisterordnung**, RGBI. Nr. 212/1940 i.d.F. BGBI. Nr. 279/1982  
Regelt die Führung von Binnenschiffsregister und Seeschiffsregister, insbesondere die Eintragung der Schiffe und Rechtsverhältnisse, Register für Schiffsbauwerke

- **Verordnung über die Anerkennung von Schifferausweisen österreichischer Staatsbürger als Paßersatz, BGBI. Nr. 377/1993**  
Regelt die Anerkennung der für österreichische Staatsbürger ausgestellten Schifferausweise als Passersatz.
- Verordnung über die Berufsausbildung im Lehrberuf Bootbauer (**Bootbauer-Ausbildungsordnung**), BGBI. II Nr. 154/1998 i.d.F. BGBI. II Nr. 177/2005  
Regelt Inhalt und Verlauf der Lehre Bootbauer sowie Aufbau und Durchführung der Lehrabschlussprüfung.
- Verordnung über die Befreiung des grenzüberschreitenden Kombinierten Verkehrs von Bewilligungen (**Kombifreistellungs-Verordnung**), BGBI. II Nr. 399/1997  
Regelt den grenzüberschreitenden kombinierten Verkehr, insbesondere Befreiung von der Bewilligungspflicht im Rahmen des grenzüberschreitenden kombinierten Verkehrs und Nachweis über den grenzüberschreitenden kombinierten Verkehr.
- **Verordnung über die Zugangsvoraussetzungen für das verbundene Handwerk der Tischler, der Modellbauer, der Bootbauer, der Binder, der Drechsler und der Bildhauer, BGBI. II Nr. 91/2003 i.d.F. BGBI. II Nr. 399/2008**  
Regelt die erforderlichen Belege für die fachliche Qualifikation zum Antritt des verbundenen Handwerks der Tischler, der Modellbauer, der Bootbauer, der Binder, der Drechsler und der Bildhauer.
- Verordnung über die Durchführung der Meisterprüfung für das Handwerk der Bootbauer (**Bootbauer-Meisterprüfungsordnung**), BGBI. II Nr. 464/1999  
(Auf Grund der Übergangsbestimmung des § 375 Abs. 1 Z 74 GewO 1994 mit Ablauf des 31. Jänner 2004 außer Kraft getreten)
- Verordnung über die Berufsausbildung im Lehrberuf Binnenschifffahrt (**Binnenschifffahrt-Ausbildungsordnung**), BGBI. II Nr. 183/2000 i.d.F. BGBI. II Nr. 177/2005  
Regelt Inhalt und Verlauf der Lehre Binnenschifffahrt sowie Aufbau und Durchführung der Lehrabschlussprüfung.
- Verordnung über das Inverkehrbringen und Ausstellen sowie über die grundlegenden Sicherheitsanforderungen an Sportboote (**Sportboote-Sicherheitsverordnung – SpSV**), BGBI. Nr. 19/1996 i.d.F. BGBI. II Nr. 302/1998, 200/2001, 244/2001, 266/2001, 35/2002, 70/2002, 195/2002, 386/2002, 390/2002, 240/2003, 357/2003, 389/2003, 108/2004 (gemäß

§ 14 der Verordnung über Anforderungen an Sportboote, BGBl. II Nr. 276/2004, zeitlich begrenzt in Geltung)

- Verordnung betreffend die Anforderungen an Sportboote und Wassermotorräder (Sportbooteverordnung 2015 – SpBV 2015), BGBl. II Nr. 41/2016  
Mit Ablauf des 17.01.2016 außer Kraft („Unter die Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über Anforderungen an Sportboote, BGBl. II Nr. 276/2004, in der Fassung BGBl. II Nr. 386/2010 fallende Erzeugnisse, die jener Rechtsvorschrift entsprechen, dürfen noch bis zum Ablauf des 17. Jänner 2017 in Verkehr gebracht oder in Betrieb genommen wurden“ sic):  
Verordnung über Anforderungen an Sportboote, BGBl. II Nr. 276/2004 i.d.F. BGBl. II Nr. 21/2005; Kundmachung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit betreffend das Verzeichnis der harmonisierten Normen für Sportboote (nur letzte Fassung von Bedeutung), BGBl. II Nr. 376/2005, BGBl. II Nr. 127/2006, BGBl. II Nr. 277/2006, BGBl. II Nr. 9/2007, BGBl. II Nr. 212/2007, BGBl. II Nr. 182/2008, Kundmachung des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend betreffend das Verzeichnis der harmonisierten Normen für Sportboote, BGBl. II Nr. 104/2009, BGBl. II Nr. 123/2010, BGBl. II Nr. 386/2010  
Setzt die Richtlinie 2013/53/EU über Sportboote und Wassermotorräder um; regelt Pflichten der Hersteller, Einführer und Händler sowie die Konformität des Erzeugnisses.
- **Bundesgesetz über den Internationalen Fonds zur Räumung der Schifffahrtsrinne der Donau**, BGBl. I Nr. 70/2000  
Regelt die Errichtung eines Fonds zur Entfernung der Teile der drei Donaubrücken im Bereich von Novi Sad, Unschädlichmachung von Sprengkörpern, Wiederherstellung der normalen Schifffahrtsbedingungen an dieser Stelle.
- **Verordnung über die Beförderung von Personen, die mit übertragbaren Krankheiten behaftet oder solcher Krankheiten verdächtig sind**, BGBl. Nr. 199/1957  
Regelt ein Verbot der Beförderung von Personen, die an bestimmten Krankheiten erkrankt sind, sowie die bei Feststellung oder Vermutung einer dieser Erkrankungen bei Reisenden während der Beförderung zu ergreifenden Maßnahmen.
- Verordnung über die Statistik im Bereich der Binnenschifffahrt (Binnenschifffahrts-Statistikverordnung 2005), BGBl. II Nr. 129/2005 i.d.F. BGBl. II Nr. 443/2011, BGBl. II Nr. 18/2012  
Regelt Erhebungen über den Binnenschiffsverkehr auf der Wasserstraße Donau und die Erstellung einer Statistik darüber durch die Bundesanstalt Statistik Österreich.

- **Verordnung betreffend schifffahrtspolizeiliche Beschränkungen auf Inn, Salzach und Saalach, BGBI. II Nr. 267/2004 i.d.F. BGBI. II Nr. 253/2011**  
Regelt Fahrverbote, Geschwindigkeitsbeschränkungen sowie Beschränkungen der Durchfahrtshöhe auf Inn, Salzach und Saalach.
- Verordnung betreffend die Information über die Gefahr von Störfällen (**Störfallinformationsverordnung - StIV**), BGBI. Nr. 391/1994 i.d.F. BGBI. II Nr. 498/2004, BGBI. II Nr. 191/2016  
Regelt die vorsorgliche Information durch Inhaber informationspflichtiger Anlagen mit einem außenwirksamen Gefährdungspotential, Art und Weise der Information, Mitwirkung der Behörden.
- **Verordnung über Maßnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte (MOT-V)**, BGBI. II Nr. 136/2005 i.d.F. BGBI. II Nr. 104/2011, BGBI. II Nr. 378/2012, BGBI. II Nr. 463/2013  
Setzt die die Richtlinie 97/68/EG um, regelt die Emissionsnormen und Typengenehmigungsverfahren für Motoren zum Einbau in mobile Maschinen und Geräten, in Binnenschiffen, in Bahntriebwagen und in Lokomotiven.
- Verordnung über die Mindestbesatzung von Fahrzeugen (**Schiffsbesatzungsverordnung**), BGBI. II Nr. 518/2004 i.d.F. BGBI. II Nr. 199/2009, BGBI. II Nr. 420/2010, Art. 1 BGBI. II Nr. 58/2016, BGBI. II Nr. 32/2019  
Hierzu s. § 1 Abs. 2 lit. e Bundesgesetz, mit dem die Beschäftigung von Ausländern geregelt wird (**Ausländerbeschäftigungsgesetz - AuslBG**), BGBI. Nr. 218/1975 idgF.  
Regelt die erforderlichen Befähigungen für die Mitglieder der Besatzung, Ausstellung von Schifferdienstbüchern, Schiffstagebüchern, Mindestbesatzung.
- Verordnung über die schifffahrtspolizeilichen Aufgaben der Schleusenaufsicht (**Schleusenaufsichtsverordnung**), BGBI. II Nr. 417/2005, BGBI. II Nr. 32/2019  
Regelt die Schleusenaufsicht bei den Schleusen der Staustufen der Wasserstraße Donau, schifffahrtspolizeiliche Aufgaben im Rahmen der Schleusenaufsicht, Regelung der Schifffahrt im Zusammenhang mit den Schleusen, Betrauungsprüfung.
- Verordnung über den Schutz von ArbeitnehmerInnen in der Schifffahrt (**Schifffahrt-ArbeitnehmerInnenschutzverordnung – SchiffAV**), BGBI. II Nr. 260/2009 i.d.F. Art. 5 BGBI. II Nr. 215/2012

Regelt Vorschriften für Fahrzeuge und schwimmende Geräte auf Binnengewässern sowie für Schifffahrtsanlagen zum Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Bereich der Binnenschifffahrt.

- Verordnung über die Berücksichtigung der Erfordernisse des ArbeitnehmerInnenschutzes und über den Nachweis der Einhaltung in Genehmigungsverfahren des Verkehrswesens (**ArbeitnehmerInnenschutzverordnung Verkehr 2017 – AVO Verkehr 2017**), BGBI. II Nr. 17/2012 i.d.F. BGBI. II Nr. 288/2018  
Gilt ab 01.07.2012 als Verordnung gemäß § 101 Abs. 4 des **ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes – ASchG**, BGBI. Nr. 450/1994 (vgl. § 127a ASchG)  
Regelt die Pflicht zum Nachweis der Einhaltung der Anforderungen des Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerschutzes im Rahmen des schifffahrtsrechtlichen Konzessionsverfahrens für den Schifffahrtsbetrieb.
- Bundesgesetz über eine umweltrelevante Geodateninfrastruktur des Bundes (**Geodateninfrastrukturgesetz – GeoDIG**), BGBI. I Nr. 14/2010 i.d.F. BGBI. I Nr. 109/2012  
Regelt den Auf- und Ausbau der aufgrund der INSPIRE-Richtlinie, erforderlichen Geodateninfrastruktur des Bundes für Zwecke der Umweltpolitik, insbesondere Anforderungen an Metadaten, Geodatensätze, Netzdienste, Koordinierung und Monitoring.

## Nationale Rechtsnormen im Vollzugsbereich der Länder

(LGBI.-Nr.-Angabe jeweils der Stammfassung)

### Burgenland

- **Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 24. 4. 1984 über Beschränkungen der Schifffahrt auf dem Neusiedlersee im Bereich des Seebades Weiden am See**, LGBI. Nr. 28/1984  
Regelt ein Fahrverbot für die Monate Mai bis September innerhalb des Seebades der Gemeinde Weiden am See.
- **Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 15. Juni 1984 über Beschränkungen der Schifffahrt auf dem Zicksee im Bereich des Seebades Sankt Andrä**, LGBI. Nr. 34/1984  
Regelt ein Fahrverbot für die Monate Mai bis September auf dem Zicksee im Bereich des Seebades Sankt Andrä.

- **Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 20. Juli 2007 über Beschränkungen der Schifffahrt auf burgenländischen Seen, LGBI. Nr. 49/2007**  
Regelt für die Lacken im Seewinkel, den Neufelder See und den Neusiedlersee eine Beschränkung der Schifffahrt von Fahrzeugen, die mit einem Verbrennungsmotor ausgestattet sind.
- **Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 7. Juli 2009 über Beschränkungen der Schifffahrt auf dem Neusiedlersee im Bereich des Seebades Podersdorf am See, LGBI. Nr. 55/2009**
- Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 21. November 1988, mit welcher die Ausübung der Schifffahrt auf einer Teilfläche des Neusiedlersees verboten wird, LGBI. Nr. 60/1988  
Regeln ein Schifffahrtsverbot auf einer Teilfläche des Neusiedlersees.
- **Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 13. Juni 1983 über ein Schiffahrtsverbot im Bereich der Seebadanlage der Stadtgemeinde Neusiedl am See, LGBI. Nr. 16/1983**  
Regelt ein Fahrverbot für die Monate Mai bis September im Bereich der Seebadanlage der Stadtgemeinde Neusiedl am See.
- **Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 31. Jänner 1997, mit der Bestimmungen zur Verbesserung der Sicherheit der Schifffahrt am Neusiedlersee erlassen werden, LGBI. Nr. 13/1997**  
Regelt Verkehr und Betrieb von Sportfahrzeugen und Segelbrettern auf dem Neusiedlersee

## Kärnten

- **Verordnung des Landeshauptmannes vom 7. Juli 1993 über schiffahrtspolizeiliche Verkehrsbeschränkungen auf den Kärntner Flüssen, LGBI Nr 88/1993**  
Regelt ein Fahrverbot auf allen öffentlichen Fließgewässern in Kärnten für Rafts, die geeignet sind, mehr als zwei Personen zu befördern, sowie die Ausnahmen hiervon.
- **Verordnung des Landeshauptmannes vom 27. Juli 2016, mit der die Schifffahrt auf Kärntner Seen geregelt wird, LGBI Nr 53/2016**  
Regelt die Schifffahrt auf Kärntner Seen, insbesondere Beschränkungen der Schifffahrt.

## Niederösterreich

- **Verordnung über Beschränkungen der Schiffahrt auf der "Neuen Donau", LGBI. Nr. 8710/1-1**  
Regelt ein Verbot der Benützung Fahrzeugen und Schwimmkörpern mit Maschinenantrieb, ein Verbot für Mehrrumpf-Segelfahrzeuge im Zeitraum 1. April bis 31. Oktober sowie ein Verbot der Sportschifffahrt und ein Verbot der Benützung von Schwimmkörpern.
- **Verordnung über Beschränkungen der Schiffahrt auf den Kampstauseen, LGBI. Nr. 8720/1-1**  
Regelt ein Fahrverbot für Wasserfahrzeuge mit Verbrennungsmotoren in Ausübung der Sportschifffahrt und der Sportfischerei sowie von Schwimmkörpern mit Maschinenantrieb auf den Kampstauseen.
- **Verordnung über die Beschränkungen der Schiffahrt auf dem Erlaufsee, LGBI. Nr. 8720/2-1**  
Regelt ein Fahrverbot und dessen Ausnahmen für Wasserfahrzeuge, die mit Verbrennungsmotor angetrieben werden, auf dem niederösterreichischen Bereich des Erlaufsees.
- **Verordnung über Beschränkungen der Schiffahrt auf dem Lunzersee, LGBI. Nr. 8720/3-1**  
Regelt ein Verbot für Wasserfahrzeuge mit Maschinenantrieb und für die Verwendung von Schwimmkörpern auf dem Lunzersee und Ausnahmen hiervon

## Oberösterreich

- Verordnung des Landeshauptmanns von Oberösterreich über schifffahrtspolizeiliche Beschränkungen auf oberösterreichischen Flüssen (Oö. Fluss-Verkehrsverordnung 2000), LGBI. Nr. 110/2000  
Regelt ein Verbot für Schifffahrt mit Schwimmkörpern, die mit einem Maschinenantrieb durch einen Verbrennungsmotor ausgestattete sind, auf Enns, Traun und Steyr, soweit es sich nicht um Wasserstraßen handelt.
- Verordnung des Landeshauptmanns von Oberösterreich über schifffahrtspolizeiliche Beschränkungen auf den oberösterreichischen Seen mit Ausnahme des Wolfgangsees (Oö. Seen-Verkehrsverordnung 2005 - Oö. Seen-VV 2005), LGBI. Nr. 68/2005

Regelt die auf Attersee, Mondsee und Traunsee geltenden Verbote und Beschränkungen, insbesondere ganzjährige Verbote, Motorboot-Sommersperren, Beschränkungen der gewerbsmäßigen Schifffahrt, Schutzzonen.

- Verordnung des Landeshauptmannes von Oberösterreich vom 17. Juli 1995 über schiffahrtspolizeiliche Beschränkungen auf dem Aber- oder Wolfgangsee (Oö. Wolfgangsee-Verordnung 1995), LGBI. Nr. 68/1995  
Regelt ganzjährige sowie zeitlich beschränkte Fahrverbote und Beschränkungen der gewerblichen Schifffahrt auf dem Aber- oder Wolfgangsee.
- Verordnung des Landeshauptmannes von Oberösterreich vom 1. April 1993 über schiffahrtspolizeiliche Beschränkungen auf der Koppentraun, LGBI. Nr. 37/1993  
Regelt Beschränkungen der Fahrt mit Rafts und Kajaks auf der Koppentraun.
- Verordnung des Landeshauptmannes von Oberösterreich vom 1. April 1993 über schiffahrtspolizeiliche Beschränkungen auf der Steyr, LGBI. Nr. 39/1993  
Regelt Fahrverbote für Rafts und Beschränkungen der Schifffahrt auf der Steyr.
- Verordnung des Landeshauptmannes von Oberösterreich vom 1. April 1993 über schiffahrtspolizeiliche Beschränkungen auf der Teichl, LGBI. Nr. 40/1993  
Regelt Fahrverbote für Rafts auf der Teichl.
- Verordnung des Landeshauptmannes von Oberösterreich vom 1. April 1993 über schiffahrtspolizeiliche Beschränkungen auf der Traun, LGBI. Nr. 38/1993  
Regelt Beschränkungen der Verwendung von Rafts auf der Traun.

## Salzburg

- Verordnung des Landeshauptmannes von Salzburg vom 24. Juli 1996 über schiffahrtspolizeiliche Verkehrsbeschränkungen auf bestimmten Flüssen im Land Salzburg, LGBI. Nr. 83/1996  
Regelt ein Verbot für aufblasbare Ruderboote und Ausnahmen hiervon.
- Verordnung des Landeshauptmannes von Salzburg vom 27. Juni 1990 über schiffahrtspolizeiliche Verkehrsbeschränkungen auf dem Zeller See, LGBI. Nr. 75/2016  
Regelt ein Verbot für den Betrieb von Fahrzeugen und Schwimmkörpern mit Maschinenantrieb durch Verbrennungsmotoren oder Elektromotoren auf dem Zeller See.

- **Verordnung des Landeshauptmannes von Salzburg vom 24. Juli 1996 über schiffahrtspolizeiliche Verkehrsbeschränkungen auf der Salzach**, LGBI. Nr. 82/1996  
Regelt für die Salzach ein Fahrverbot für aufblasbare Ruderboote, ein allgemeines Fahr- und Surfverbot, Fahrverbot für Motorfahrzeuge und Ausnahmen hiervon.
- Verordnung des Landeshauptmannes von Salzburg vom 11. Februar 1998 über schiffahrtspolizeiliche Regelungen auf dem Aber- oder Wolfgangsee (**Schiffahrtspolizei-Verordnung für den Wolfgangsee**), LGBI. Nr. 76/2016  
Regelt Verbote betreffend die Schifffahrt auf dem Aber- oder Wolfgangsee sowie Schutzzonen.
- **Verordnung des Landeshauptmannes von Salzburg vom 4. März 1999 über schifffahrtspolizeiliche Verkehrsbeschränkungen auf bestimmten Seen des Landes Salzburg**, LGBI. Nr. 78/2016  
Regelt ein Verbot für den Betrieb von Fahrzeugen und Schwimmkörpern mit Maschinenantrieb durch Verbrennungsmotoren oder Elektromotoren

## Steiermark

- **Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom 8. April 2003 über schifffahrtspolizeiliche Beschränkungen auf der Enns**, GZ. Nr. 170/2003  
Regelt ein Fahrverbot für Rafts und Schwimmkörper mit Maschinenantrieb auf der Enns sowie Ausnahmen hiervon.
- **Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom 1. Juli 1991 über schiffahrtspolizeiliche Verkehrsbeschränkungen auf der Koppentraun**, GZ. Nr. 317/1991  
Regelt Beschränkungen der Fahrt mit Rafts und Kajaks auf der Koppentraun.
- **Verordnung des Landeshauptmannes der Steiermark vom 23. März 1992 über schiffahrtspolizeiliche Beschränkungen auf der Salza**, GZ. Nr. 155/1992  
Regelt ein Verbot von Rafts, die für mehr als drei Personen zugelassen sind, sowie Ausnahmen hiervon für die Salza.
- **Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom 12. Juni 2003 über schifffahrtspolizeiliche Beschränkungen auf dem Freizeitsee Piberstein**, GZ. 233/2003

Regelt ein Verbot des Fahrens mit Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren sowie mit Schwimmkörpern, die mit einem Maschinenantrieb ausgestattet sind auf dem Freizeitsee Piberstein sowie Ausnahmen hiervon.

- **Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom 15. Dezember 1999, mit der die Schifffahrt mit bestimmten Fahrzeugen und Schwimmkörpern auf Gewässern im Land Steiermark verboten wird**, LGBI. Nr. 117/1999

Regelt ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren und ein Verbot für Schwimmkörper mit Maschinenantrieb auf bestimmten Gewässern.

## Tirol

- **Verordnung des Landeshauptmannes vom 19. Februar 1999 über Beschränkungen der Schifffahrt auf der Großache**, LGBI. Nr. 12/1999

Regelt ein Fahrverbot für Fahrzeuge und Schwimmkörper auf der Großache sowie Ausnahmen hiervon und weitere Vorschriften für die Nutzung.

- **Verordnung des Landeshauptmannes vom 10. Mai 1999 über Beschränkungen der Schifffahrt auf der Isel**, LGBI. Nr. 17/1999

Regelt ein Fahrverbot für Fahrzeuge und Schwimmkörper auf der Isel, Ausnahmen hiervon und Vorschriften für die Ausübung dieser Ausnahmen.

- **Verordnung des Landeshauptmannes vom 21. Mai 2001 über Beschränkungen der Schifffahrt auf der Ötztaler Ache**, LGBI. Nr. 48/2001

Regelt ein Fahrverbot für Fahrzeuge und Schwimmkörper auf der Ötztaler Ache, Ausnahmen hiervon und Vorschriften für die Ausübung dieser Ausnahmen.

- **Verordnung des Landeshauptmannes vom 11. Mai 1998, mit der Beschränkungen der Schifffahrt auf bestimmten Seen in Tirol erlassen werden**, LGBI. Nr. 56/1998

Regelt für bestimmte Seen in Tirol ein Fahrverbot für Fahrzeuge und Schwimmkörper mit Maschinenantrieb durch Verbrennungsmotoren oder Elektromotoren mit einer Leistung von mehr als 500 Watt sowie Ausnahmen von diesem Verbot.

## Vorarlberg

- (siehe **Bodensee-Schiffahrts-Ordnung – BSO**, BGBl. Nr. 93/1976)

Regelt die Schifffahrt auf dem Bodensee, insbesondere Pflichten der Schiffsführer und der Schiffsmannschaft, Fahrregeln und Funk.

## Wien

- **Verordnung des Landeshauptmannes betreffend Beschränkungen des Gemeingebräuches und der Schifffahrt auf der „Neuen Donau“**, LGBl. Nr. 15/1996  
Regelt für Teilbereiche der Neuen Donau ein Fahrverbot für Fahrzeuge und Schwimmkörper mit Maschinenantrieb, Ausnahmen von diesem Verbot und legt eine Sportzone fest.

## Nationale Rechtsnormen von allgemeiner Bedeutung

(BGBI.-Nr.-Angabe jeweils der Stammfassung)

- **Bundes-Verfassungsgesetz – B-VG**, BGBI. Nr. 1/1930  
Regelt den Kernbereich der österreichischen Rechtsordnung, insbesondere die Prinzipien eines demokratischen, föderalistischen Rechtsstaats sowie die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern in den Artikeln 10 bis 15.
- **Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG**, BGBI. Nr. 51/1991  
Regelt das Verfahren vor den Verwaltungsbehörden, einschließlich der Entscheidungsform.
- **Gebührengesetz 1957**, BGBI. Nr. 267/1957  
Regelt die zu entrichtenden Gebühren für Schriften (Eingaben und Beilagen, amtlichen Ausfertigungen, Protokolle, Rechnungen, Zeugnisse) und Amtshandlungen, feste Gebühre und Hundertsatzgebühren.
- **Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983**, BGBI. Nr. 24/1983  
Regelt die zu entrichtenden Verwaltungsabgaben für die Verleihung von Berechtigungen oder für sonstige wesentlich im Privatinteresse der Berechtigten liegende Handlungen der Verwaltungsbehörden.
- **Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz – VwGVG**, BGBI. I Nr. 33/2013 Artikel 1  
Regelt das Verfahren vor den Verwaltungsgerichten mit Ausnahme des Bundesfinanzgerichtes.
- **BuLVwG-Eingabengebührverordnung – BuLVwG-EGebV**, BGBI. II Nr. 387/2014  
Regelt die Gebührenpflicht für Eingaben und Beilagen an das Bundesverwaltungsgericht oder an ein Verwaltungsgericht eines Landes (Beschwerden, Anträge auf Wiedereinsetzung, auf Wiederaufnahme oder gesonderte Anträge auf Ausschluss oder Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung, Vorlageanträge).

- **Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985**, BGBl. Nr. 10/1985  
Regelt die Einrichtung des Höchstgerichts und das Verfahren vor dem VwGH.
- **Verfassungsgerichtshofgesetz 1953**, BGBl. Nr. 85/1953  
Regelt die Organisation des Höchstgerichts und das Verfahren vor dem VfG

**Rückfragehinweis:**

BMVIT, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Wien, 2018. Stand: 29. Juli 2019

Obersten Schifffahrtsbehörde

Telefon: +431 71162 65 5803

E-Mail: [w1@bmvit.gv.at](mailto:w1@bmvit.gv.at)